

# Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn  
55. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2023 | 19  
10. – 23. SEPTEMBER



## ERHÖRET UNS!

*Kirche und Kommunikation*

Seite 4

## KRAFTORT UND KRAFTWERK

*Interessante Zukunftspläne*

Seite 2

## AUFERSTEHUNG IST VERWANDLUNG

Der tschechische Theologe Thomás Halík macht sich Gedanken zum Christentum von heute.

**Glaube, etwas Absolutes oder auch nur allgemein Verbindliches scheint es heute immer weniger zu geben. Wie kann man überhaupt neue Zugänge zu Religion und Transzendenz erschliessen?**

**Halík:** Für Jesus war nur die Liebe absolut. Bei der Transzendenz im Christentum geht es um Liebe: um Selbsttranszendenz, Überwindung des persönlichen und gruppenbezogenen (und kirchlichen) Egoismus, Selbstbezogenheit.

Gott ist das, was in der Liebe heilig ist. Sie ist die einzige absolute, auch allgemein verbindliche und sehr anspruchsvolle. Dies geschieht und zeigt sich in Beziehungen, nicht in dogmatischen Formulierungen.

**Das Konzil hat die Christen aufgerufen, die «Zeichen der Zeit» zu erkennen und darauf zu reagieren. Was sind die Zeichen unserer Zeit?**

**Halík:** Ich sehe zwei starke Tendenzen in unserer Welt. Zum einen besteht ein Interesse an Spiritualität, zum anderen der Wunsch, die religiöse Energie politisch zu nutzen. Eine von der Ethik, insbesondere von der Ethik der Solidarität und der politischen Verantwortung, losgelöste Spiritualität wird zu einer billigen Solidarität. Und die Verwendung des Christentums als politische Ideologie (wie wir sie in Polen, Ungarn und bei den amerikanischen Republikanern sehen) führt zu einem gefährlichen «Katholizismus ohne Christentum». Die Beziehung zwischen der spirituellen und der politischen Dimension des Glaubens muss neu überdacht werden.

**Worin liegen die Chancen für das Christentum in der gegenwärtigen Zeit?**

**Halík:** Im Kreuz und in der Auferstehung. Die Krisen der Kirche sind die «passio continua», das andauernde Geheimnis des Kreuzes. Die persönlichen Bekehrungen und Reformen der Kirche sind «resurrectio continua», die andauernde Auferstehung. Die Auferstehung ist eine überraschende Verwandlung.

**THOMÁS HALÍK** (\*1948) IST PROFESSOR FÜR SOZIOLOGIE UND PFARRER DER AKADEMISCHEN GEMEINDE PRAG.

DER VOLLSTÄNDIGE TEXT VIA QR-CODE ODER UNTER:  
[HTTPS://BIT.LY/3R0DKAP](https://bit.ly/3R0DKAP)



Das ehemalige Benediktinerkloster in Romainmôtier, dessen Priorhaus heute ein Begegnungszentrum für Künstler beherbergt.

## Kraftort als Kraftwerk

Mit den Klöstern in der Schweiz geht es bergab. «Wenn Klöster sterben, müssen wir lernen loszulassen», sagte Urban Fink bei der Tagung «Geschichte, Geld und Geist. Welche Zukunft für die Klöster?» an der Universität Luzern. Markus Ries machte bewusst, dass es in der Geschichte verschiedene Wellen der Auflösung gab. Das Kloster Baldegg präsentierte neue Perspektiven für die Kloster-Transformation. «Wir verwenden das, was uns vor die Füsse fällt.» Sie suchten den Kontakt zur HSLU Luzern und starteten einen professionellen Strategieprozess. Daraus entstand das Projekt «Ein Kraftort als Kraftwerk!» von Mario Tschopp. Hier geht es nicht um Umbau, sondern um Umdenken. Der Architektur-Student Tschopp schlägt eine «Verwesentlichung des Klosters» vor. Aus dem Zukunftsprojekt der Baldeggerschwester entsteht zudem eine neue Plattform, die sich «KlosterNETZ.org» nennt. Hier sollen Vernetzungen entstehen und Know-how ausgetauscht werden. [www.kath.ch](http://www.kath.ch)

## NICARAGUA VERBIETET JESUITENORDEN

Die linken Sandinisten in Lateinamerika verbieten den Jesuitenorden. Es kommt zu Auseinandersetzungen, die an die politisierten 70er-Jahre erinnern. Die Sanktionen sind sehr konkret. Aber irgendwie auch hochsymbolisch. Die linksautoritäre sandinistische Regierung von Daniel Ortega in Nicaragua hat den Jesuitenorden im Land für illegal erklärt und die Beschlagnahmung seines gesamten Vermögens angeordnet. Die Jesuiten sind traditionell stark in der Bildungsarbeit exponiert. Man mag es als eine Ironie der Geschichte deuten: Bis auf wenige Wochen exakt 250 Jahre zurück liegt das grosse Jesuitenverbot vom 21. Juli 1773. Damals freilich war es der Papst persönlich, der dem politischen Druck der Kolonialmächte in Lateinamerika nachgab und den Orden auflöste. [kath.ch](http://kath.ch)

«Denn alle abstrakte Theologie liefe schliesslich doch ins Leere, wenn sie sich nicht selber aufheben würde aus Worten über die Sache in ein Gebet hinein, in dem vielleicht doch geschehen könnte, worüber nur geredet wurde.»

Karl Rahner (1904–1984), deutscher Theologe und Jesuit



Foto: zvg, mad, mad

Festival  
Metanoia  
Bethanien

## BETTAGSKOLLEKTE

Auch die diesjährige Bettagskollekte steht im Zeichen der Solidarität innerhalb der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz, die traditionsgemäss für die Inländische Mission aufgenommen wird. Die Inländische Mission unterstützt in diesem Jahr mit 600 000 Franken gegen 60 Seelsorgeprojekte auf allen Ebenen des kirchlichen Lebens in der Schweiz, so etwa das erstmals in der Deutschschweiz durchgeführte Metanoia-Festival im Kloster Bethanien und das Ranfttreffen. Im «IM-Magazin» Herbst 2023 werden die erwähnten Projekte ausführlich vorgestellt. Gratisexemplare können bei der IM-Geschäftsstelle bezogen werden: 041 710 15 01. [www.im-mi.ch](http://www.im-mi.ch)

## AUFGEFALLEN

«[...] dass die Kirche wieder zu einem Begegnungsort wird. Einem Ort, an dem es schnell und leicht aufzufindende Ansprechpersonen gibt, die Zeit haben, sich den Menschen anzunehmen.»

Tanja Grünig, Pfarrerin in Solothurn, Reformiert, Nr. 9, September 2023.

Die Kirche als Begegnungsort – das war eine urchristliche Praxis und wäre eine der grossen Chancen in der heutigen Zeit. Es gibt bereits einige interessante Projekte, um dieses Angebot zu fördern, aber im Grossen und Ganzen wird schlicht und einfach zu wenig gemacht.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

## EIN SOMMERLICHES MEDIENGEWITTER

Bischof Felix Gmür und die Bistumsleitung haben aufreibende Tage hinter sich. Aus dem gespannten, aber eigentlich ruhigen Zuwarten auf den angekündigten Schlussbericht zur Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs von Minderjährigen und Erwachsenen in der Schweiz erwuchs unvermittelt ein tosendes Mediengewitter. Der Vorsitzende der Schweizer Bischofskonferenz musste öffentlich Verfahrensfehler beim Umgang mit einem Missbrauchsfall aus den 1990er-Jahren zugestehen. In einem Schreiben an Seelsorgende, Katechetinnen und Katecheten RPI und die Präsidentinnen und Präsidenten der kantonalen staatskirchrechtlichen Exekutiven vom 28. August schreibt Felix Gmür: «Die letzten Tage waren turbulent. Die Berichterstattung im «Beobachter» vom 18. August 2023 über gemeldete sexuelle Übergriffe gegenüber einer Minderjährigen und der Umgang im Bistum damit haben aufgeschreckt.»

Der «Beobachter» hat einen Missbrauchsfall in die Schlagzeilen gehievt, bei dem weder der zuständige Official noch der Bischof die damit verbundenen Akten an Rom weitergegeben hatten. Eine Unterlassung, die nun ihre Folgen zeigt. Luc Humbel, Präsident der Aargauischen Landeskirche, forderte, ausgelöst durch die jüngsten Ereignisse, eine administrative Untersuchung. Bischof Gmür erklärt in seinem Schreiben, dass er veranlasst habe, eine «externe Untersuchung durchzuführen, um kirchenrechtliche Fehler eindeutig zu identifizieren und sicherzustellen, damit sich diese in Zukunft nicht wiederholen». In diesem Zusammenhang ergänzt er: «Dazu leitete ich in der vergangenen Woche die Auftragserteilung an unabhängige Expertinnen und Experten ein.» Es sei sein «erklärtes Ziel», begangene Fehler anzuerkennen, sie zu beheben und zukünftig zu vermeiden.

Ich bin froh, dass sich der Bischof rasch zu Wort gemeldet hat. Ob dabei kommunikativ alles optimal verlaufen ist, entzieht sich meiner Kenntnis. Etwas ist jedoch sicher: Ein Schweigen oder Aussitzen hätte fatale Folgen gehabt. Das Gewitter ist jedoch noch nicht vorbeigezogen, es kann jederzeit wieder auf dem Radar erscheinen.

Mit freundlichen Grüssen

Reto Stampfli

# Erhöret uns!

## Kirche und Kommunikation

Kirche ist grundsätzlich Kommunikation. Egal, ob ein Pfarrer predigt oder eine Gemeindeleiterin mit Jugendlichen ein Projekt durchführt. Die Kirche ist über die Medien auch auf Menschen angewiesen, die ihre Angebote im Moment nicht brauchen, aber sich mit ihr solidarisch zeigen. Gerade in diesem Bereich scheitert die Kommunikation jedoch immer wieder.

RETO STAMPFLI

Es gehört zum Manko der Kirchen, dass viele ihrer Sprechversuche in den Kommunikationen des Alltags heute stumpf und irrelevant geworden sind. Aus diesem Grund ist es höchste Zeit, die sprachlichen Antiquariate zu durchforsten und Verstaubtes aus dem Verkehr zu ziehen. Doch wie können die Kirchen eine Sprache sprechen, die auch heute noch gehört und verstanden wird? Hier gibt es sicher kein Patentrezept. Aber es ist grundsätzlich wichtig, dass Religion primär mit der Einübung in eine Lebenshaltung zu tun hat, die Sinn macht und auch im Jahr 2023 noch angewendet werden kann. Eine Lebenshaltung, die uns offen und dankbar, jedoch auch gefasst macht auf das, was uns geschehen wird, auf die Sterblichkeit und die Notwendigkeit, Trennungen zu verarbeiten, oder mit den Worten der Pastoralkonstitution «Gaudium et spes» auf den Punkt gebracht: «Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi. Und es gibt nichts wahrhaft Menschliches, dass nicht in ihren Herzen seinen Widerhall fände.»

### WORTWAHL UND ÄSTHETIK

In der Praxis bestimmt häufig der Zufall, wie die Kirchen in die Welt hinein kommu-

nizieren. Was viele kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht gelernt haben, ist strategisch zu kommunizieren. Sprich kontinuierlich zu überlegen: Was interessiert die Menschen? Auf welchen Kanälen lassen sich möglichst viele Interessierte ansprechen? Viele in der Kirche Aktive befassen sich hingegen tagein, tagaus mit Strukturfragen oder internen Problemen, dadurch verkommt die kirchliche Öffentlichkeitsarbeit schnell zur exklusiven Mitgliederkommunikation. Bedingt durch diese belastenden Interna hält die kirchliche Kommunikation kaum mit dem Medienwandel Schritt. Kirchlicher Öffentlichkeitsarbeit mangelt es nicht selten an Strategie, Geld und Personal. Erfrischend und wichtig wären mehr Debatte und Interaktion; Kanäle, auf denen Gläubige mit Seelsorgenden in Kontakt treten könnten. Für viele Ältere ist es jedoch nicht mehr nachvollziehbar, dass Medien heute quasi alle Lebensbereiche durchströmen. Sollten die Kirchen also allein auf digitale Medien setzen, um zusätzlich auch jüngere Milieus anzusprechen? Das wäre zu einfach und verspricht nicht zwingend Erfolg. Entscheidender sind die richtige Wortwahl und Ästhetik: wie zum Beispiel die Seichtheit von Bildern, die typische Kirchenklischees bedienen und einen Kirchenraum mit einem Kreuz oder

einer Kerze zeigen. Solche Bilder sagen überhaupt nichts Zwischenmenschliches, Emotionales, aus. Gerade junge Leute suchen in erster Linie nichts dergleichen, sondern sie suchen Menschen, die Freude ausstrahlen, vielleicht auch eine gewisse Zuverlässigkeit. Menschen, wo sie denken, mit denen würde ich gern in Kontakt kommen.

### GESCHWISTERLICHER DIENST

Dabei könnte es im Grunde ganz einfach sein. Die dogmatische Konstitution über die Kirche «Lumen Gentium» des Zweiten Vatikanischen Konzils betont den geschwisterlichen Dienst der gesamten Kirche an der Einheit aller Menschen. Das 1964 veröffentlichte Dokument bezeichnet die Kirche weitsichtig als Medium, als «ein universales Heilszeichen», das nicht nur die Getauften, sondern auch diejenigen mitfokussiert, die auf ihre Weise durch die Praxis ihres Lebens «zur Teilhabe am göttlichen Leben» erhoben werden (Lumen Gentium 2). Auch wenn es überraschend klingen mag, aber Dogmen könnten in dieser Hinsicht Orientierungsdienste leisten, wenn sie die Erfahrungen von Menschen mit dem Gott Jesu Christi nicht nur zu kategorisieren, sondern angemessen zu aktualisieren verstünden. Dogmen könnten dann die Funktion eines



Priscilla Du Prez / unsplash

Leuchtturms übernehmen, der Menschen dazu befähigt, die radikale Offenheit der Welt im Blick auf ihre eigene, einmalige Existenz hin zu deuten und sinnhaft zu gestalten und trotz aller möglichen Bedrohungen der Hoffnung den Vorrang zu geben.

### VOM DOGMA ZUR PERSON

Ein Umdenken im Kommunikationsverhalten der Kirche setzt eine Veränderung der Haltung voraus. Subjektorientierte und subjektgetragene Kommunikation meint, dass die Verkündigung der Kirche ihren Hauptfokus nicht in sich, sondern in der Subjektwerdung des Einzelnen hat. Die Gemeinde, der Gottesdienst, der Religionsunterricht müssten Räume und Atmosphären schaffen, in denen Menschen ihr Leben als einzigartigen göttlichen Ruf wahrnehmen und erleben können. Eine Haltungsänderung in der Kommunikation setzt aber nicht nur eine klare Option für das Leben des Einzelnen, sondern auch eine andere Struktur von Pastoral und Bildungswesen voraus, die auf eine neue Form der Begegnung, Beratung und Begleitung von Menschen setzt. Eine personenzentrierte Kommunikation, die es – mehr oder weniger bewusst – bereits auf verschiedenen Ebenen pastoraler und schulischer Praxis gibt. Ein Ansatz, der davon ausgeht, dass jeder Mensch die Fähigkeit be-

sitzt, sich konstruktiv zu entwickeln und selbstverantwortlich seine Probleme zu lösen. Dieses Vorgehen fördert Subjektwerdung. Sie begleitet Menschen in ihrem Alltagshandeln durch Stärkung ihrer Selbstständigkeit, durch Klärung ihrer inneren und äusseren Konflikte und durch Verbesserung ihrer Fähigkeiten, sich der eigenen Ziele und Wege zu vergewissern. Auch in der kirchlichen Kommunikation wird die zwischenmenschliche Beziehung als wichtig angesehen, aber oft eher instrumentell verstanden, sozusagen als Vorbedingung für die eigentliche katechetische oder homiletische Arbeit. Die Beziehung kann dann schnell zu einem Mittel zum Zweck werden.

### BEZIEHUNG GEHT VOR INHALT

Das ist der grundsätzliche Paradigmenwechsel, den die kirchliche Kommunikation braucht. Es sind nicht immer Expertinnen und Experten gefragt, sondern authentische, empathische Menschen. Nicht Helfer, die sich anmassen, es besser als andere zu wissen, sondern Menschen, die bereit sind, sich ganz auf die Welt eines anderen einzulassen. Ein spezifisch christlicher Kommunikationsstil besteht darum nicht primär in der Verkündigung und Sicherstellung dogmatisch versiegelter Glaubenswelten, sondern in der Erinne-

rung und Vergegenwärtigung des Lebens Jesu als eines Angebots solidarischer Lebensgestaltung, bei dem Beziehung vor Inhalt geht. Eine neue Solidarität im Kleinen könnte entstehen. Es wäre die Wiederbesinnung auf ein biblisches, ein jesuanisches Vermächtnis. Hinter diesen Worten steckt ein verändertes Bild von Kirche: Der Mensch in all seinen Lebenssituationen, ganz besonders in den schwierigen, soll im Mittelpunkt stehen, nicht die Institution und auch nicht die Dogmen. Denn in der Zuwendung zum Menschen, wie Jesus sie uns vorlebt, steckt eine tiefere Glaubensbotschaft, als Worte jemals ausdrücken könnten. Darum sollen wir uns als Christen unserem Nächsten öffnen, seine Freude soll unsere werden, seine Trauer zu unserer eigenen. ■

Artem Kovalev / unsplash

# offen

hier bin ich  
gott  
hier  
ich  
und du.  
du kennst mich  
mit der schwere  
der angst  
und den sorgen  
die mich nicht erst seit heute plagen.

offen sein  
ist schwer  
und dabei weiss ich  
wo es lang geht.  
nicht stecken bleiben  
nicht verharren  
sondern nach vorne blicken  
und mit geöffneten armen  
die welt empfangen.

wenn ich sie erlebe  
deine gegenwart in mir  
deine liebe die mir gilt  
unübersehbar  
in meinem leben.

Julia Strecker (geboren 1960 in Bonn)  
Evangelische Pfarrerin und Pastoralpsychologin

## KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

**Sonntag, 10. September**  
**23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
L1: Ezechiel 33,7–9  
L2: Römerbrief 13,8–10  
Ev: Matthäus 18,15–20

**Donnerstag, 14. September**  
**KREUZERHÖHUNG**  
L: Numeri 21,4–9 oder Brief an die Philipper 2,6–11  
Ev: Johannes 3,13–17

**Sonntag, 17. September**  
**24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**EIDGENÖSSISCHER DANK-, BUSS- UND BETTAG**  
L1: Sirach 27,30–28,7  
L2: Römerbrief 14,7–9  
Ev: Matthäus 18,21–35

**Freitag, 22. September**  
**Hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer der Thebäischen Legion**

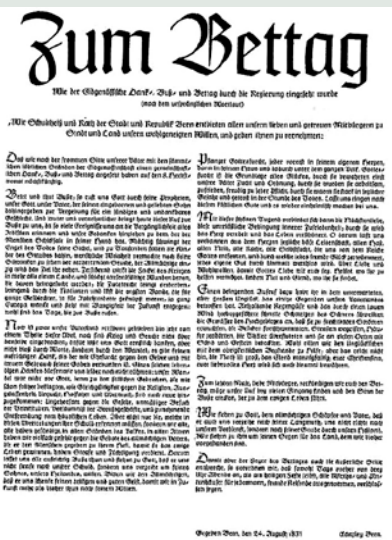
Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon  
[www.heiligenlexikon.de](http://www.heiligenlexikon.de)

Liturgischer Kalender: Direktorium [www.liturgie.ch](http://www.liturgie.ch)

## BETTAG

Seit 180 Jahren wird der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag (kurz: Betttag) gesamtschweizerisch jeweils am 3. Sonntag im September begangen. Mit der Gründung des Bundesstaates 1848 gewann er staatspolitische Bedeutung als Zeichen und Instrument staatlicher und konfessioneller Einigung. Zu diesem Zweck veröffentlichten die Kantonsregierungen jeweils eine Botschaft an das Volk. Die Landeskirchen und Bistümer nahmen diese Tradition auf. Seit den 1970er-Jahren wird Kritik am Betttag als Staatsfeiertag laut: Es sei nicht Aufgabe eines säkularen Staates, einer pluralistischen Gesellschaft einen christlichen Feiertag zu verordnen. Die Verteidiger halten dagegen, der Tag solle die christlichen Grundwerte des Landes und der Politik in Erinnerung rufen.

<https://liturgie.ch/hintergrund/kirchenjahr/weitere/211-eidgenoessischer-dank-buss-und-betttag>



Bettagsmandat der Berner Behörde von 1832.

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag  
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion  
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie  
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung  
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube  
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt  
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel  
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven  
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal  
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat  
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter  
[www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat](http://www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat)

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera  
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

- [www.medientipp.ch](http://www.medientipp.ch)
- [www.radiopredigt.ch](http://www.radiopredigt.ch)
- [www.radiomaria.ch](http://www.radiomaria.ch)
- [www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion](http://www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion)
- <https://fernsehen.katholisch.de>
- [www.religion.orf.at/tv](http://www.religion.orf.at/tv)
- [www.vaticannews.va/de.html](http://www.vaticannews.va/de.html)

FERNSEHEN

Freitag, 8. September  
 ORF 2, 11.10 Uhr

Gibt es Gott?

Die Frage lässt Philosophen verzweifeln, hat Kriege entfesselt und ist bis heute ungelöst: Gibt es Gott, und wenn ja, kann seine Existenz wissenschaftlich bewiesen werden? Auf der Suche nach Antworten blickte der deutsche Astrophysiker und Philosoph Harald Lesch in die Tiefen des Alls, besuchte ein Kloster und liess sein Gehirn durchleuchten.

Samstag, 9. September

Arte, 13.45 Uhr

Vermisst – wo sind die Vögel?

Überall fehlen die Vögel. Allein in Deutschland ist die Zahl der Feld- und Wiesenvögel in 30 Jahren um mehr als die Hälfte gesunken. Die Britin Mya-Rose Craig hat auf der Suche nach den Ursachen Wissenschaftler, Landwirte und den US-Bestsellerautoren und Vogelbeobachter Jonathan Franzen getroffen, um zu klären, warum die Vögel verschwinden.

Sonntag, 10. September

ZDF, 09.03 Uhr

37° Leben. Risse in unserer Gesellschaft.

In der Reihe «Risse in unserer Gesellschaft» geht es diesmal um den Klimawandel: Manche leugnen ihn oder finden ihn nicht so wichtig. Andere brechen Recht, um ihn vermeintlich abzuwenden.



SRF/Ascot Elite Entertainment/Scum Gleason

Freitag, 15. September  
 SRF 2, 20.10 Uhr

The Father

Zum Welt-Alzheimerstag – Wer bin ich eigentlich?: Der von Florian Zeller inszenierte Spielfilm «The Father» ist das berührende Porträt eines Alzheimerkranken, ganz aus dessen Sicht gefilmt, grossartig gespielt von Anthony Hopkins als kranker Vater und Olivia Colman als fürsorgliche Tochter. Ein Meisterwerk, das verunsichert und gelegentlich wehtut.

Samstag, 16. September

3sat, 19.20 Uhr

Frau. Leben. Freiheit?

Die Revolte im Iran ist vor allem eine Revolte der Frauen. Trotz jahrzehntelanger Unterdrückung im frauenfeindlichen Mullahstaat. Die Protestierenden heute stehen auf den Schultern ihrer mutigen Mütter und Grossmütter. Haben die Proteste nun eine Chance? Was ist ein halbes Jahr nach dem gewaltsamen Tod von Mahsa Amini aus der Protestwelle geworden?

RADIO

Sonntag, 10. September  
 SRF 2, 11.03 Uhr

Flucht vor der Wand des Schweigens: Wilfried Meichtrys neuer Roman

In «Nach oben sinken» will ein Jugendlicher seinen Grossonkel wieder aufspüren, der Schande über die Familie gebracht haben soll. Im katholischen Wallis der 70er-Jahre gibt es dafür kaum Worte. Für Host Simon Leuthold ein Roman, der die Frage aufwirft, wie wir mit Querschlägern in der Familie umgehen.

SWR 2, 12.05

Zwischen Bibeltreue und Kritik

Sie sind tiefgläubig und engagiert: Pietistinnen und Pietisten haben im württembergischen Protestantismus eine lange Tradition. Dabei stossen sie nicht immer auf Verständnis. Sie kommen in Hauskreisen zu Gebeten und Gesang zusammen. Doch ihr Glaube ist nicht nur Privatsache.

Sonntag, 17. September

SRF 2, 10.00 Uhr

Radiogottesdienst

SWR2, 12.05 Uhr

Erleuchtung im Buddhismus

Seit über 2000 Jahren suchen buddhistische Mönche und Nonnen in den Klöstern Asiens den entscheidenden geistigen Durchbruch: die Erleuchtung. Auf dem harten Weg der Meditation, der Disziplin und der Askese folgen sie dem Vorbild Buddhas. Das Ziel: absolute innere Freiheit und tiefe Einsicht in das wahre Wesen der Welt.

LITERATUR



Das Buch ist ein Glücksfall. Denn die Autorin Christiane Blank ist sowohl in der Psychologie wie in der Theologie zu Hause. Sie macht Erkenntnisse beider Disziplinen für die Bewältigung von Krisen fruchtbar, ohne die Ebenen zu vermischen. Ausgehend von aktuellen Herausforderungen entwickelt sie praxisbezogene Impulse.

Walter Ludin

Christiane Blank  
**Kreative Lebensbewältigung in Zeiten des Umbruchs.**  
**Psychologisch-theologische Impulse zur Neuorientierung.**  
 Edition NZN bei TVZ Zürich, 2023  
 285 Seiten, ISBN 978-3-290-20227-9

FILM



Als ein Flugzeug über den Anden abstürzt, ist jede Suche nach dem Wrack vergebens. Doch 29 Passagiere, darunter ein ganzes Rugby-Team, überleben den Absturz und sind fortan in eisiger Kälte gefangen. Schnell wird klar, dass sie im Kampf ums Überleben ans Äusserste gehen müssen.

**Die Schneegesellschaft**  
 J.A. Bayona, Spanien 2022  
 ab September auf Netflix

## Behörden &amp; Fachstellen

[www.kirchenblatt.ch/seelsorgefachstellen](http://www.kirchenblatt.ch/seelsorgefachstellen)

## Bezirkscäcilienverband

## CÄCILIENTAG

23. September 2023

17.00 Uhr, Kirche Luterbach

17.30 Uhr, Kirche Grenchen

Am 23. September feiert der Bezirkscäcilienverband Solothurn-Lebern-Wasseramt den Cäcilientag in Luterbach und Grenchen. Dieses Jahr steht die Chormusik im Zentrum. Es geht im Chor um das Miteinander, den gemeinsamen Schnuuf. Manche Sängerinnen und Sänger singen seit 20, 30, 40, 50, ja sogar seit 70 Jahren mit. Diese Jubilare werden traditionell im Gottesdienst am Cäcilientag geehrt. Dieses Jahr steht die Vater-Unser-Messe von Lorenz Maierhofer auf dem Festprogramm. Der Festgottesdienst ist örtlich zweigeteilt. Die Chöre von Subingen, Luterbach, Aeschi, Deitingen singen um 17.00 Uhr im Gemeindegottesdienst in der Kirche St. Josef Luterbach, die anderen Chöre im Bezirk um 17.30 Uhr in der Kirche St. Eusebius Grenchen.

Irene Kurth und Birgitta Aicher

## Kino Dolce Vita – Solothurn

## LUZZU

Donnerstag, 21. September 2023

Kino Capitol, Solothurn

Alex Camilleri, Malta 2021, OV/d, 94 Minuten

Jesmark ist ein Fischer in Nöten. Sein neugeborenes Baby ist krank und die Kosten für einen Spezialisten erhöhen den Schuldenberg der jungen Familie. Notgedrungen sieht sich der Fischer gezwungen, trotz Schonzeit in die illegalen Machenschaften des Schwarzmarktes zu treten.

[www.cinedolcevita.ch](http://www.cinedolcevita.ch)

## Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

[www.kirchenblatt.ch](http://www.kirchenblatt.ch) | [info@kirchenblatt.ch](mailto:info@kirchenblatt.ch)

## Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen  
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | [kirchenblatt@vsdruck.ch](mailto:kirchenblatt@vsdruck.ch)

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

## Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattdstr. 22, 4500 Solothurn |

Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |

Monika Poltera-von Arb, Neuendorf | Silvia Rietz, Bellach |

Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn

Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

## Katechetische Ausbildung Oekmodula

KOMPETENT RELIGIONS-  
UNTERRICHT ERTEILEN UND  
GLAUBENSWEGE BEGLEITEN

Als Katechet:in/Religionslehrer:in erteilen Sie kirchlichen Religionsunterricht und begleiten Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf deren Lebens- und Glaubensweg.

Diese Tätigkeit ist ein eigenständiger Dienst und anerkannter Beruf der Kirchen. Die ökumenische Ausbildung zur Katechetin/zum Religionslehrer weist eine hohe Berufsqualität aus und bereitet Sie auf ein breites schulisches und kirchliches Arbeitsfeld vor.

Informieren Sie sich an einem Informationsanlass detailliert über die Ausbildung:

Dienstag, 19. September 2023, 19–21 Uhr

Online per ZOOM;

Mittwoch, 20. September 2023, 14–16 Uhr

Online per ZOOM;

Dienstag, 24. Oktober 2023, 19–21 Uhr

Flörlil Olten, Florastrasse 21, 4600 Olten SO.

Weitere Angaben und Anmeldung:

[www.oekmodula.ch](http://www.oekmodula.ch)

## Caritas Solothurn

## DIGITALE FRAGEN IM ALLTAG

Im März 2023 hat Caritas Solothurn gemeinsam mit dem Pastoralraum Solothurn-Unterer Leberberg (SOUL) die sogenannten «Digi-Treffs mit Inputs» gestartet. Die Treffpunkte waren jeweils sehr gut besucht. Ab August 2023 wird die Serie fortgesetzt. Freiwillige geben den Besuchenden während 15 bis 30 Minuten eine Einführung in ein digitales Thema. Das Gelernte kann sogleich am eigenen Smartphone ausprobiert werden. Danach ist Zeit für weitere digitale Fragen.

In der Zentralbibliothek Solothurn finden an folgenden Terminen von 16 bis 17.45 Uhr Digi-Treffs mit Kurzinputs statt:

7. September 2023: Google Maps;

9. November 2023: Twint;

7. Dezember 2023: QR-Code.

Adresse: Zentralbibliothek Solothurn,  
Bielstrasse 29 in 4500 Solothurn.

Zusätzlich finden weiterhin jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr Digi-Treffs an der Niklaus-Konrad-Strasse 18 in Solothurn statt.

Sabrina Schmid, Telefon 076 704 09 07

[www.caritas-solothurn.ch/digi-treff](http://www.caritas-solothurn.ch/digi-treff)

Römisch-Katholische Synode des Kantons  
SolothurnUMGANG MIT KIRCHLICHEN  
KULTURGÜTERN

Samstag, 4. November, 08.30 bis 12.00 Uhr  
Pfarreisaal St. Ursen, Propsteigasse 10,  
Solothurn

Workshop für Kirchgemeinderätinnen und Kirchgemeinderäte, Mitarbeitende in Kirchgemeindevverwaltungen und in der Sakristei sowie Leitungspersonen und pastorale Mitarbeitende in den Pastoralräumen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis 10. Oktober 2023 an [info@synode-so.ch](mailto:info@synode-so.ch).

[www.synode-so.ch](http://www.synode-so.ch)

## Kloster Mariastein

## FÜRCHTET EUCH NICHT!

Kantaten von Philipp Heinrich Erlebach

Sonntag, 24. September 2023, 16.00 Uhr,

Einführung und Publikumsgespräch 15.00 Uhr  
Ensemble ad-petram

Christoph Anzböck, Leitung

Ticket: 35.– [www.eventfrog.ch/Abendkasse](http://www.eventfrog.ch/Abendkasse)

[www.kloster-mariastein.ch](http://www.kloster-mariastein.ch)

## Lassalle-Haus

ZEITZUMSEIN – EIN POWER-  
GAP ZUM FORDERNDEN ALLTAG

28. September bis 1. Oktober 2023

Lassalle-Haus, Bad Schönbrunn, 6313 Edlibach

Vom Tun ins Sein kommen ist gar nicht so einfach. Zeit zum Sein ist «Programm» des Wochenendseminars. Anhand der Struktur und der Übungen kommen wir zur Ruhe, nutzen die Möglichkeit, zu uns selber zu kommen. Dabei versuchen wir zu verstehen, was uns auspowert und wie ein möglicher Weg aussehen könnte, wieder mit uns und der Welt in Kontakt zu kommen.

Daneben gibt es genügend Raum, für sich selber zu sorgen, eben: Zeit zum Sein. Neben angeleiteten Sitz- und Gehmeditationen und einfachen Qigong- und Yoga-Übungen lernen wir, unseren Alltag durch Micro-Pausen und Innehalten zu unterbrechen. Wir erfahren, warum das bewusste Kultivieren einer Haltung von Wertschätzung und Dankbarkeit ein wichtiger Resilienzfaktor ist.

Details: [bit.ly/3R2q8MO](https://bit.ly/3R2q8MO)

[www.lassalle-haus.org](http://www.lassalle-haus.org)





## Kloster Visitation Solothurn



### GOTTESDIENSTE

Sonntag, 10. September  
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 17. September  
Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag  
08.00 Uhr, Eucharistiefeier  
Anbetung in der Kirche.

Regionale Messe  
Jeweils am Montag um 09.00 Uhr

[www.klostervisitation.ch](http://www.klostervisitation.ch)

## Kloster Namen Jesu Solothurn



### GOTTESDIENSTE

23. Sonntag im Jahreskreis  
Samstag, 9. September  
19.00 Uhr, Vigil  
Sonntag, 10. September  
10.45 Uhr, Eucharistiefeier  
17.00 Uhr, Vesper

24. Sonntag im Jahreskreis  
Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag  
Samstag, 16. September  
19.00 Uhr, Vigil  
Sonntag, 17. September  
10.45 Uhr, Eucharistiefeier  
keine Vesper (Konzert)

Jeweils Dienstag und Freitag  
19.00 Uhr, Eucharistiefeier.

[www.namenjesu.ch](http://www.namenjesu.ch)

## Kapuzinerkloster Olten

### GOTTESDIENSTE

Mo, Do: 18.30 Uhr  
Di, Mi, Fr, Sa: 06.45 Uhr

Do: 11.00 Uhr, Anbetung,  
11.45 Uhr Segensandacht

So: 08.00 Uhr, 19.00 Uhr

[www.kapuziner.ch/olten](http://www.kapuziner.ch/olten)

## 250 Jahre St. Ursen Solothurn

### URS UND VIKTOR UND GEFÄHRTEN

Dienstag, 12. September 2023, 18.00 Uhr  
Peterskapelle (Start) > St. Ursenkathedrale  
Christine Zürcher, Kathrin Kocher,  
Nicola Branger

Themenführung zu den Thebäern und ihren Spuren. Auf einem Rundgang erzählen archäologische Überreste eines spätantiken Grabbaus unter der Kapelle St. Peter ebenso wie prächtige Goldschmiedewerke im Domschatz St. Ursen vom Martyrium und der Verehrung von Urs und Viktor.

Anmeldung: [solothurn-city.ch](http://solothurn-city.ch) | 20 Personen

### BETTAGSKONZERT

Samstag, 16. September 2023, 19.00 Uhr  
St. Ursenkathedrale

Singknaben der St. Ursenkathedrale  
Benjamin Guélat, Orgel  
Leitung: Tobias Stückelberger  
Leonhard Bernstein (1918–1990): Chichester Psalms für Chor, Knabensolo, Orgel, Harfe und Perkussion. Geistliche und weltliche Chorwerke.

Tickets: [www.singknaben.ch](http://www.singknaben.ch)

### ORIGINALPLÄNE UND -MODELLE ZU ST. URSEN

Donnerstag, 21. September 2023, 18.30 Uhr  
Museum Blumenstein  
Dr. phil. Johanna Strübin, Kunst- und Architekturhistorikerin

Referat mit Bilderpräsentation zu den originalen Plänen und Modellen zu St. Ursen aus der Planungs- und Bauzeit. Die Vielfalt und Qualität dieser Quellen sind eine kleine Sensation und erlauben, einen Bezug zur Baugeschichte herzustellen. Keine Anmeldung erforderlich.

[250stursenso.ch](http://250stursenso.ch)

## Nationale Klimademo

### ÖKUMENISCHES KLIMAGEBET

30. September 2023, 12.45 Uhr  
Heilig-Geist-Kirche, Bern

Um 12.45 Uhr findet als Einstimmung auf die nationale Klimademo ein ökumenisches Klimagebet in der Heilig-Geist-Kirche statt, um gemeinsam für ein lebensfreundliches Klima einzustehen, im Gebet und auf der Strasse für die Welt. Um 14.00 Uhr startet anschliessend die nationale Klimademo beim Bollwerk.

[klimagebet2023@gmail.com](mailto:klimagebet2023@gmail.com)

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen  
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11  
[pfarramt@kath-solothurn.ch](mailto:pfarramt@kath-solothurn.ch) | [www.kath-solothurn.ch](http://www.kath-solothurn.ch)

## Solothurner Spitäler SoH

### GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik.  
Sonntag, 17. September  
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

[www.solothurnerspitaeler.ch](http://www.solothurnerspitaeler.ch)

## Gehörlosengemeinde Nordwestschweiz

### GOTTESDIENST

Sonntag, 10. September, 10.30 Uhr  
Pffaffenloh, Riehen  
mit Seelsorgerin Anita Hintermann,  
anschliessend Kaffee und Kuchen.

Sonntag, 17. September, 09.30 Uhr  
Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt, Baden  
Gebärdensprachdolmetscher\*in

[www.kathaargau.ch](http://www.kathaargau.ch)  
[gehoerlosenseelsorge@kathaargau.ch](mailto:gehoerlosenseelsorge@kathaargau.ch)

## Kolping Solothurn

### GESCHICHTEN UM DIE KIRCHE ST. NIKLAUS

Mittwoch, 13. September, 14.30 Uhr  
Kirche St. Niklaus

Mit Feierabend-Treff in der Kirche St. Niklaus. Da liegen viele Prominente begraben, Menschen, die für unsere Gesellschaft Wichtiges geleistet hatten. Anschliessend Umtrunk im «Pintli».

[www.kolping.ch](http://www.kolping.ch)

## Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

### MITTAGSGEBET

Dienstag, 12.00 Uhr, Angelus «Loretto-Style»

### GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr, Lobpreis, Impuls und Anbetung

### The CHOSEN im GZ

Montag, 19.30 Uhr. Wir schauen eine Folge gemeinsam an und tauschen uns darüber aus.

### EUCHARISTISCHE ANBETUNG

Freitag, 12.00 oder 24.00 Uhr  
(Bitte in die Liste eintragen)

Loretto Solothurn, Grenchenstrasse 29,  
4500 Solothurn

Informationen, Links und Anmeldungen:  
<https://linktr.ee/gzsolothurn>

**Pastoralraumleiter** | Thomas Glur | 032 623 32 11 | thomas.glur@kath-solothurn.ch

**Leitender Priester** | Dr. Thomas Ruckstuhl | 032 623 32 11 | thomas.ruckstuhl@kath-solothurn.ch | Liturgie | **Vikar** | Roy Jelahu | 032 623 32 11 | hironimus.jelahu@kath-solothurn.ch

**Pfarrseelsorgerin** | Bernadette Häfliger | 032 637 30 53 | bernadette.haefli@kath-solothurn.ch | Altersseelsorge

**Katechetin RPI** | Annina Schmidiger | 032 623 32 11 | annina.schmidiger@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Katechese

**Katechetin RPI** | Dorota Jonczak | 032 623 32 11 | dorota.jonczak@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Jugendarbeit

**Sekretariat** | Barbara Moos | 032 623 32 11 | barbara.moos@kath-solothurn.ch

## Positive Ehrlichkeit



Die Purpurschnecke im Mittelmeerraum war lange begehrt wegen ihres Farbstoffes. Schon Paulus und Lydia konnten da austauschen, diskutieren. Der Farbstoff der Schnecke diente für die Tuchfärbung. Paulus aus der Familie der Tuchherstellung und die Purpurchandlerin Lydia, Leitungspersonen der ersten Generationen der Christenheit, sie verstanden sich. Lydia leitete die erste Christengemeinde auf dem europäischen Festland, Paulus

erzählte ihr von seinem Verständnis der Botschaft von Jesus Christus. Ihrer Ehrlichkeit und ihrer Suche verdanken wir unsere Lehre.

Menschen brauchen ein Gegenüber, das intellektuell auf Augenhöhe sanft und bestimmt entgegnet – ein Mensch, der das Leben kennt und nicht um Antworten verlegen ist. Das gegenseitige Verständnis, wissen, von was Partnerinnen und Partner sprechen, ist elementar. Was nützt mir eine Beziehung, in der ich nicht verstanden werde? Darüber hinaus erhebe ich den Anspruch, dass ich ergänzt werde und ergänzen kann. Neue Lebenswelten müssen dazukommen, der Aufbruch ein Teil der konstanten Beziehung sein. Es bleibt eine Frage der Kunst und der Ästhetik, nicht in der Routine unterzugehen und nicht in der Kommerzialisierung zu stranden. Das «je ne sais quoi» macht Auseinandersetzung in Beziehung aufregend und spannend. Dabei ist in jedem Augenblick selbstverständlich: die Argumente gewinnen. Die Argumente gewinnen immer. Es gibt verschiedene Wege, vernünftig zu argumentieren, da braucht es Güterabwägungen, Entscheidungen.

Es gibt aber keine Abhängigkeiten von Erhabenheiten. Lebenserfahrungen können situativ in Erwägung gezogen werden, sind wichtig, sollen steuern. Aber: Es braucht die Erklärung. Selbst wenn ich sie nicht verstehe, nur ansatzweise erahne. Zusammen wissen wir: es ist erklärbar, einsichtig, soweit dies möglich ist. Dabei wird nicht gemogelt, auf dass wir glaubwürdig bleiben.

Ein halb volles Glas Wasser ist halb voll. Manche sagen: halb leer. Die positive Ehrlichkeit akzeptiert die Schönheit des Daseins, des Lebens in diesem Universum, das Staunen lässt ob seiner Komplexität. Der Prozess des Werdens in den Milliarden von Jahren hat Menschen möglich gemacht, unsere Kultur mit dem Bewusstsein: ich hab Dich gern! Dieses Hinsehen und bemerken der Wunderwelt Kosmos, der Wunderwelt Mensch stimmt positiv. Zusammen können wir, weil wir uns kennen, schätzen und lieben, unsere Stärken stärken, wachsen und zufriedener werden.

Das ist einfach gesagt, solange die Gesundheit selbstverständlich ist, die Beziehung mit Schwung gelebt sein will und alle Lust Ewigkeit beinhaltet oder zumindest verspricht. An den weniger schönen Tagen kann das maximal komplizierter werden. Irgendwo soll da eine Stoppaste vorhanden sein. Vor dem Schlafengehen und bei Müdigkeit, ohne dass jemand schlafen will, bleibt diese Stoppaste. Die Erzählung muss ruhen, die Argumente gehen schlafen, wenn es, aus welchen Gründen auch immer, nicht Platz hat im Kopf, Bauch oder Knie. Im Vertrauen auf «Es geht weiter» haben Pausen Platz.

Paulus schreibt im 1. Korintherbrief, dass diese gelebte, ehrliche Liebe zu den Menschen trägt, stand hält, Sinn macht und Sinngrund wird für unsere Dankbarkeit. Es ist so gut, dass wir zusammen sind, leben, lernen und älter werden dürfen.

Thomas Glur-Schüpfer

## Religionsunterricht an der Schule

Immer wieder hören wir die Frage, ob der Religionsunterricht an der Schule im Kanton Solothurn (1. Säule) noch zeitgemäss ist. In «kath.ch» finden Sie ein Interview, in welchem ich zu diesem Thema befragt wurde: «Viele haben ein verstaubtes Bild vom Religionsunterricht».

Annina Schmidiger Spielmann



Unsplash – Gaelle Marcel

## Orgelmatinee

Samstag, 23. September, 11.30 Uhr, Jesuitenkirche



Die nächste Orgelmatinee verspricht ein ganz spezielles Konzerterlebnis. Rudolf Lutz, einer der prominentesten Improvisationskünstler weltweit und grosser Bach-Spezialist, wird eine Halbstunde an der Otter-Orgel improvisieren. Das Publikum wird dabei eingeladen, sich aktiv an der Gestaltung des Konzerts zu beteiligen und Wünsche zu äussern.

Der vielseitige Organist, Cembalist, Pianist und Dirigent Rudolf Lutz hat viele Jahre die renommierte Improvisationsklasse der Schola Cantorum Basiliensis geleitet und viele bekannte Organistinnen und Organisten aus der Schweiz und dem Ausland in diesem Fach ausgebildet. Als künstlerischer Leiter und Dirigent der St. Galler J. S. Bach-Stiftung führt er seit 2006 und über einen Zeitraum von 20 Jahren sämtliche Kantaten, Motetten und Oratorien Bachs auf.

Dauer: 30 Minuten, Eintritt frei, Kollekte am Ausgang.

## Gottesdienste

### ST-URSEN-KATHEDRALE

Sonntag, 10. September

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Notschlafstelle Region Olten.

Mittwoch, 13. September

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Domkaplan Johann Pfluger, Eltern und Geschwister; Ehrendomherr Josef Eggenschwiler; Urs Viktor und Maria Marbet-Probst und Angehörige; St. Ursenbruderschaft; verstorbene Mitglieder der Männerkongregation Mariä Himmelfahrt.

Sonntag, 17. September

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Inländische Mission für Seelsorgeprojekte in der Schweiz und für Seelsorgerinnen und Seelsorger in Notlagen.

Mittwoch, 20. September

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 23. September

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Vikar Roy Jelahu.

### JESUITENKIRCHE

Sonntag, 10. September, 09.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 15. September, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 16. September

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Klothilde Piguet-Steinmayer; Hermann und Anna Weber-Kaeser; Jörg und Hennie Weber-van Wissen; Marie-Theres Weber; Heinrich Schlegel; Myrtha Hafner; Chantal Jenni.

17.00 Uhr, Hl. Messe der

portugiesischsprachigen Mission

Sonntag, 17. September, 09.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 22. September, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 23. September

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Dreissigster: Josef Sturny.

Jahrzeit: Anny Loretz; Lina und Hans Joos-Heiniger; Franz Wigger; Carlo und Rosmarie Frigerio-Schweizer.

17.00 Uhr, Hl. Messe der portugiesischsprachigen Mission

### ST. MARIEN

Samstag, 9. September

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Notschlafstelle Region Olten.

Sonntag, 10. September, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatischsprachigen Mission

Samstag, 16. September

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Vikar Roy Jelahu.

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Inländische Mission für Seelsorgeprojekte in der Schweiz und für Seelsorgerinnen und Seelsorger in Notlagen.

Sonntag, 17. September, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatischsprachigen Mission

Samstag, 23. September

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Marcelle Egger-Güller.

Kollekte: migratio – für Migrantinnen und Migranten.

### ALTE SPITALKIRCHE

in der Vorstadt

Donnerstag, 14. September, 19.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache anschliessend Anbetung.

## Mitteilungen

### Kollektenergebnisse

12./13. August

Jungwacht Blauring Schweiz, Fr. 720.80.

15. August, Mariä Himmelfahrt

Benediktinerkloster Mariastein, Fr. 529.30.

19./20. August

Stiftung «Denk an mich», Fr. 624.60.

Ein recht herzliches «Vergelts Gott».

### Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum 97. Geburtstag,

am 18. September, Herr Angelo Ballacchino;

zum 95. Geburtstag,

am 11. September, Frau Iona Nagy-Kovacs;

zum 85. Geburtstag,

am 10. September, Frau Rosmarie Simmen-Messmer,

am 11. September, Frau Gertrud Bader-Kistler;

zum 80. Geburtstag,

am 21. September, Frau Ruth Scheidegger-Tschui,

am 22. September, Herr Wilhelm Michel.

Wir wünschen unseren Jubilarinnen und unseren Jubilaren einen frohen Festtag und für die Zukunft Gottes Segen.



### Todesnachrichten

Aus unseren Pfarreien sind verstorben,

am 17. August,

Frau Rosemary Sullivan Fehr;

am 20. August,

Frau Susanna Wehner-Bläsi und

Frau Ursula Roth-Meyer;

am 21. August,

Herr Eugen Lutz-Prisi;

am 23. August,

Herr Theo Muntwyler;

am 24. August,

Frau Teresita Cadola-Bianchi;

am 26. August,

Herr Josef Sturny.

Gott schenke den lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

## Adoray-Lobpreis Solothurn

Sonntag, 17. September, 19.00 Uhr

St.-Peters-Kapelle

Gebetsabend für Jugendliche von 15 bis 35 Jahren.

www.adoray.ch/orte/solothurn/

## Shibashi St. Ursen

Montag, 18. September, 09.30 Uhr

Pfarrsaal St. Ursen

Anna-Barbara Santschi leitet an zur Meditation in Bewegung.

Kosten: Fr. 20.–/Termin (bitte bar und passend mitbringen).

Anmeldung: Tel. 077 406 48 23, anna.barbara.santschi@gmail.com bis Donnerstagnachmittag vor dem Termin.

## Jass- und Spielnachmittag

Mittwoch, 20. September, 14.00 Uhr

Kleiner Saal Pfarreiheim St. Marien



Frau Rita Suter, Tel. 032 685 61 35.

## Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 22. September, 16.15 Uhr

Reformierter Gottesdienst mit Abendmahl

## Ökumenischer Betttagsgottesdienst

Sonntag, 17. September, 14.30 Uhr

ökumenische Bergkapelle Bruder Klaus auf dem Weissenstein

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst und freuen uns auf eine rege Teilnahme.



### Mitwirkende

Evang.-meth. Pfarrerin  
Damaris Raymann,  
röm.-kath. Stadtpfarrer  
Dr. Thomas Ruckstuhl,  
christkath. Pfarrer  
Peter Hagmann,  
evang.-ref. Pfarrerin Tania Grünig,  
Blockflötengruppe der evang.-  
meth. Kirche Solothurn.

Sie sind alle herzlich eingeladen!

## Jodler-Andacht in der Marienkirche Solothurn



Jodlerklub Burgwäldli Leuzigen

## Benefiz-Konzert für die Schwestern im Kloster Visitation

Am Donnerstag, 21. September, 19.30 Uhr, in der Kirche St. Marien Solothurn tritt der von Kathrin Henkel geleitete **Jodlerklub Burgwäldli Leuzigen** in der musikalischen Andacht (Jodler-Andacht) auf. Es erklingen beliebte Lieder und Juchzer, traditionelle Jodellieder in der Kirche. Die Burgwäldli-Jodlerinnen und -Jodler sind als sicherer musikalischer Wert bekannt, singen präzise und dynamisch.

Die Kollekte ist für die Schwesterngemeinschaft im Kloster Visitation Solothurn bestimmt.

**singknaben**  
der st. ursenkathedrale  
solothurn

**16. SEPT**  
Sa 16.9.2023, 19<sup>00</sup>  
St. Ursenkathedrale Solothurn

**250 JAHRE  
ST. URSEN  
SOLOTHURN**

**ADONAI**

Leonard Bernsteins «Chichester-Psalms»  
treffen auf geistliche und weltliche  
Vokalmusik aus vier Kontinenten.

Singknaben der St.  
Ursenkathedrale Solothurn

Benjamin Guélat, Orgel  
Marika Riedl, Harfe  
Pablo Mena Escudero,  
Perkussion

Tobias Stückelberger,  
Leitung

**kultur  
SWISSLOS**  
Forum des  
Kantons Solothurn

→ [singknaben.ch](http://singknaben.ch)

## Frauenpool

Donnerstag, 26. Oktober 2023

Einladung zur Führung durch die spannende Sammlung Frank Buchser im privaten Museum von Herrn Leimer an der Bielstrasse 31 in Bettlach.

13.30 Uhr: Treffpunkt beim Konzertsaal

14.00 Uhr: Führung

Anschliessend Gelegenheit im Back-Caffee zum Zusammensein.

Kosten pro Person: Fr. 20.–

Anmeldungen bis 16. Oktober

an Rosmarie Bucher, [pr.bucher@bluewin.ch](mailto:pr.bucher@bluewin.ch) oder Tel. 032 618 11 41.

Ein gemeinsamer Fahrdienst ist willkommen. Fahrerinnen melden sich bitte bei Frau Rosmarie Bucher. Vielen Dank!

## Gottesdienste

**Sonntag, 10. September, 10.30 Uhr**  
**St. Niklaus**

**Wortgottesfeier**

**Jahrzeit:** Domenico und Marie Bernasconi-Haegeli und Annelise Wintzer-Bernasconi.

**Predigt und Liturgie:** Bernadette Häfliger.

**Kollekte:** Caritas Schweiz.

**Dienstag, 12. September, 09.00 Uhr**

**Rüttenen**

**Wortgottesfeier**

**Donnerstag, 14. September, 10.15 Uhr**

**Alterszentrum Wengistein**

**Eucharistiefeier**

**Freitag, 15. September, 17.00 Uhr**

**Martinskirche, Riedholz**

**Friedensandacht**

**Sonntag, 17. September, 10.30 Uhr**

**Eidg. Dank-, Buss- und Bettag**

**St. Niklaus**

**Ankerpunkt-Gottesdienst**

**Gestaltung:** Lukas Fries-Schmid.

**Kollekte:** Sonnenhügel Schöpfheim.

*Anschliessend Apéro.*

**Dienstag, 19. September, 09.00 Uhr**

**Rüttenen**

**Wortgottesfeier**

## Mitteilungen

**Gratulationen**

Wir gratulieren herzlich:  
**zum 85. Geburtstag:** am 11. September, Herrn Johannes Schärmeli;  
**zum 95. Geburtstag:** am 16. September, Frau Maria Anna Gasche.

*Wir wünschen der Jubilarin und dem Jubilar ein frohes Fest im Kreise ihrer Familien und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.*

**Unsere Verstorbenen**

Am 10. August verstarb Herr Felix von Schroeder-Baumgartner.  
 Am 14. August verstarb Frau Helene Staub-Traut.

Am 27. August verstarb Frau Rosalia von Büren-Dornhofer.

*Gott schenke den Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.*

## Gott ist schon da!



In den ökumenischen Schuljahr-Eröffnungsgottesdiensten in Rüttenen und St. Niklaus durften wir gemeinsam die Nähe Gottes feiern, erahnen und erleben. In der Geschichte «Purzelbäume für den lieben Gott» von Franz Hübner verkündete die Eule: «Gott muss nicht kommen. Gott ist schon da!»

Ein grosses und herzliches Dankeschön an die mitfeiernden Kinder, Lehrpersonen, pädagogischen Begleiterinnen, Eltern, Katechetinnen, an die Sakristanin, den Organisten und die Seelsorgenden. Der lebendige, farbenfrohe und tierreiche Gottesdienst bereicherte den Glauben und machte Spass!

*Thomas Glur-Schüpfer*

## Helfen ist Macht



«Helfen macht Lust, weil ich mich dabei stark fühle und etwas bewirken kann», sagt Lukas Fries-Schmid. Schnell werde dabei die Grenze zu Machtmissbrauch gegenüber Hilfesuchenden überschritten. Er kritisiert in seinem Buch «Hör auf zu helfen. Ohnmacht als Tor zum göttlichen Geheimnis» das Helfen als Ausdruck von Macht. Fries stellt dabei keineswegs Sinn und Notwendigkeit von nötiger Hilfe in Abrede.

Helfende und Hilfesuchende sollten «aufhören, füreinander da zu sein, und beginnen, miteinander zu leben». Das bedeute, «miteinander die Leerstellen im Leben aushalten: unsere Ohnmacht». Denn letztlich erinnere die Gegenwart eines hilflosen Menschen daran, «dass sich das Leben allgemein – und auch unser eigenes Leben – über weite Strecken unserem Einfluss entzieht». Wer Ohnmacht jedoch bewusst wahrnehme und aushalte, dem werde sie zur Einladung, sich «als Teil eines grösseren Ganzen zu erkennen», und zur «Türöffnerin zu mir selber und zu Gott». Der Autor, Theologe und Seelsorger leitet mit seiner Frau den Sonnenhügel in Schöpfheim, wo sie im ehemaligen Kapuzinerkloster Menschen in Krisenphasen begleiten und miteinander leben.

Lukas Fries-Schmid gestaltet Predigt und Liturgie im **Ankerpunkt-Gottesdienst am 17. September 2023 um 10.30 Uhr in St. Niklaus**. *Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.*

## Gottesdienste

**Sonntag, 10. September, 10.00 Uhr**

**Kirche Flumenthal**

**Ökumenische Erntedankfeier**

**Gestaltung:** Kinder der 1. bis 3. Klassen, Roy Jelahu, Koen De Bruycker und Gabi Jeker.

**Kollekte:** Mission 21.

Naturalien können ab 9. September in der Kirche deponiert werden. Die Gaben gehen an die Gassenküche.

*Anschliessend Apéro.*

**Freitag, 15. September, 19.30 Uhr**

**Kapelle Hubersdorf**

**Bruder-Klaus-Andacht**

**Predigt und Liturgie:** Roy Jelahu.

**Kollekte:** Für den Unterhalt und Betrieb der Kapelle in Hubersdorf.

*Anschliessend Apéro, offeriert von Mitgliedern des Kapellenvereins.*

**Sonntag 17. September**

**Pastoralraum**

## Voranzeige

**Sonntag, 24. September, 10.00 Uhr**

**Kirche Flumenthal**

**Eucharistiefeier**

## Mitteilungen

**Gratulationen**

Wir gratulieren herzlich:  
**zum 80. Geburtstag,** am 14. September, Herr Ernst Stalder-Bader.

*Wir wünschen dem Jubilaren ein frohes Fest im Kreise seiner Familie und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.*

**Taufe**

Am 27. August wurde **Levio Joshua Fischer** in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

*Wir wünschen Levio und der ganzen Familie viel Glück, Freude und Gottes Segen auf dem weiteren Lebens- und Glaubensweg.*

## Eingeladen

**Frauentheologie-Lismitreff**

**Mittwoch, 20. September, 14.00 Uhr**

**Pfarrsaal Flumenthal**

Fortsetzung auf nächster Seite...

**Pfarrei Flumenthal-Hubersdorf-Attiswil**

**Pfarramt** | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | 032 637 16 42 | flumenthal@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Christa Hürlimann | DO 8.00–11.00 Uhr  
**Ansprechperson** | Thomas Glur | thomas.glur@kath-solothurn.ch | 032 623 32 11  
**Finanzverwaltung** | Christina Spichiger | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | verwaltung.kath.flum@bluwin.ch

**Pfarrei Günsberg-Niederwil-Balm**

**Pfarramt** | Kirchgasse 1 | 4524 Günsberg | 032 637 30 53 | guensberg@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Beate Hilger  
**Ansprechperson** | Bernadette Häfliger | Pfarreiseelsorgerin | 032 637 30 53  
**Kirchgemeindeverwaltung** | Hofstattweg 2 | 4524 Günsberg | 032 637 20 17  
**Verwalterin** | Marie-Anne Scherler | scherler-marianne@bluwin.ch

**Bettag: Dankbarkeit und Glaube**

Erfahrene Treue macht dankbar. Ich bin froh, dass ich in Sicherheit und im Frieden meine Beziehungen leben kann in der Schweiz. In der Flüchtigkeit der Welt, des Geschehens, gibt es eine Oase der Ruhe und Sicherheit. Im Schutz und mit der Schönheit der Berge wissen wir: Da sind wir zu Hause! Da muss ich vieles nicht mehr erfragen und infrage stellen. Diese ermöglichte Vereinfachung der Abläufe, der Lebensgestaltung und meine Beziehungssicherheit öffnen Freiräume, für die ich dankbar bin. Mein Aufblühen, meine Beziehung zu mir und die Erfahrung der Nächstenliebe, personal gelebter und erfahrener Nächstenliebe, lassen erahnen, dass alles Reden über das Gehaltensein im Göttlichen sich realisiert in den eigenen Beziehungen. Das Grundgebot der jesuanischen Botschaft: Liebe Gott wie deinen Nächsten, wie dich selbst! – wird wahr und bewährt sich im Privaten wie in der Öffentlichkeit.

Das friedliche Zusammenleben in der Schweiz ermöglicht den Glauben an eine eigene Zukunft und die Vorstellung einer Glückseligkeit. Geniessen wir die Schönheit und die Vorzüge unseres Landes. Die politische Glückseligkeit lasse ich für unsere Tage in Westeuropa weniger gelten. Der Krieg in Europa ist und bleibt eine Tragödie!

Dankbarkeit und Glaube sind gebunden an Sprache und unterliegen der Notwendigkeit, dass ich versuche zu begründen und mit Argumenten darzulegen, wieso ich diese und andere Annahmen und Ableitungen vertrete oder zumindest nicht ausschliesse. Das ergibt spannende und lange Diskussionen. Das Denken der Denkränder des Möglichen in Fragen des Glaubens hält wach. Ich liebe diese kontroversen Auseinandersetzungen, das Suchen nach Kompromissen und möglichen Aussagen und die Sicherheit und Dankbarkeit, dass wir gehalten sind in unserem christlichen, in Jesus begründeten Glauben, in Gott und in der Begleitung der Geistkraft. Dankbarkeit und Glauben machen das Leben sonnig und farbenfroh!

In weniger guten Tagen bleiben sie Fundament: Wenn Gott Judas nach Hause getragen hat, trägt diese ewige Geistkraft auch mich. Die Barmherzigkeit ist grösser als der Ärger des Alltäglichen. Die unschönen Komplikationen aus der Summe der fehlerhaften Entscheidungen gegen die Schöpfung können abfliessen, weg von mir, aus meinem Körper und meiner Seele, für einen ruhigeren Schlaf und einen besinnlicheren Gang durch viele Mittelmässigkeiten. Selbst der Umgang mit und das Widerstehen gegen Bosheit und dumme Einbildung werden weicher, bestimmter und bleiben christlich. Das Danken für das viele Gute in unserem Land, der Natur, in den Bergen, in der Gesellschaft und in Beziehungen ist so eine gute Haltung am eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag 2023!

Thomas Glur-Schüpfer



**Kath. Kirche Günsberg: Nach der Innenrenovation neu eingesegnet!**



Fotos: Stefan Guldmann

Am Sonntag, 27. August, wurde unsere Kirche in einem festlichen Gottesdienst neu eingesegnet. Unvergesslich bleibt die schöne musikalische Gestaltung von Maria Morózova-Meléndez (Orgel) und Philipp Zoller (Gesang). Äusserst aktiv präsentierten sich auch unsere Ministranten! – Julia Ettlin, die Älteste (mit Vortragskreuz), wurde am Schluss der Feier mit grossem Applaus verabschiedet.

Bernadette Häfliger, Pfarreiseelsorgerin

**Pastoralraumleiterin** | Elke Freitag | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch  
**Leitender Priester** | Arno Stadelmann | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch  
**Vikar** | P. Varghese Joseph | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch  
**Pfarrreiseelsorger** | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch  
**Stefan Keiser** | Steinackerstrasse 8a | 4573 Lohn-Ammannsegg | 032 677 11 34 | stefan.keiser@pastoralraum-wwb.ch  
**Notfalltelefon** | 079 100 66 01  
**Katechet RPI** | Paul Füglistaler | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch  
**Pastoralraumsekretariat** | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | sekretariat@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00 Uhr  
**Verwaltung** | Mirco Ory | Grundmattstrasse 2 | 4566 Kriegstetten | 032 675 00 66 | verwaltung@pastoralraum-wwb.ch

## Gottesdienste

**Sonntag, 10. September, 09.15 Uhr**  
**23. Sonntag im Jahreskreis**

**Wortgottes- und Kommunionfeier**

Mit Bernadette Häfliger.

**Orgel:** Maria Morózova-Meléndez.

**Kollekte:** Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte, ganze Schweiz, und für Seelsorgerinnen und Seelsorger in Notlagen (Inländische Mission).

**Dreissigster:** Alice Müller-Häfliger.

**Jahrzeit:** Josef und Maria Probst-Ammann; Franz Probst.

**Freitag, 15. September, 13.30–16.05 Uhr**

**2. Säule, Religionsunterricht: 3./4. Kl.**

**Sakrament der Versöhnung, 1. Teil**

Mit Bernadette Häfliger und Emma Wyss.

**Treffpunkt:** Kath. Kirche Günsberg.

**Später:** Pfarrsäli, Kirchgasse 1.

**Sonntag, 17. September, 10.30 Uhr**

**Eidg. Dank-, Buss- und Bettag**

**Ökumenischer Gottesdienst auf dem Balmberg (Hof von Niederbergers)**

Mit Pfarrer Koen De Bruycker (ref.) und Bernadette Häfliger (kath.).

**Musikalische Gestaltung:**

Kleininformation der Musikgesellschaft Flumenthal.

**Anschliessend Apéro.**

**Mittwoch, 20. September**

**Brot-Zeit**

**09.00 Uhr, Stille in der Kirche**

**09.30 Uhr, Teilen im Pfarrsäli**

Mit Bernadette Häfliger.

**Sonntag, 24. September, 09.15 Uhr**

**25. Sonntag im Jahreskreis**

**Wortgottes- und Kommunionfeier**

Mit Bernadette Häfliger.

**Orgel:** Beat Allemann.

**Kollekte:** migratio, am Tag der Migrantinnen und Migranten.

**Jahrzeit:** Verena Flury-Wyss; Robert und Ernst Flury.

## Mitteilungen

**Senioren-Mittagstisch für die Gemeinde Riedholz (Niederwil)**

**Freitag, 22. September, 11.30 Uhr**

**Wallierhof, Riedholz**

**Anmeldung:** direkt via Wallierhof, Tel. 032 627 99 31.

**Teilnahmeberechtigt** sind

Personen ab 65 Jahren.

Ökumenische Frauengruppe Riedholz

## Das Kreuz Jesu Christi: Glauben verwandelt!



*Frag hundert Katholiken  
Was das Wichtigste ist in der Kirche.  
Sie werden antworten:  
Die Messe.*

*Frag hundert Katholiken  
Was das Wichtigste ist in der Messe.  
Sie werden antworten:  
Die Wandlung.*

*Sag hundert Katholiken  
Dass das Wichtigste in  
der Kirche die Wandlung ist.  
Sie werden empört sein:  
Nein, alles soll bleiben,  
wie es ist.*

*Aus: Lothar Zenetti, Sieben Farben hat das Licht*

Am 14. September feiert die katholische Kirche das Fest Kreuzerhöhung. Zum letzten Mal wird mit der Kreuzreliquie, einem Partikel des wahren Kreuzes Christi, der Wettersegen gespendet, um Schutz vor Unwetter und Missernten sowie um reiche Ernte gebetet.

Wir blicken oft zum Kreuz empor, zu Christus, der am römischen Schandpfahl verraten und unschuldig für uns sein Leben hingab, um uns den Himmel wieder zu öffnen, damit wir in das Reich Gottes eintreten können. Mit dem Kreuzzeichen bekennen wir uns zu Christus und erkennen uns gegenseitig als zu Christus gehörig.

Währenddem das Kreuz Jesu Christi – der Kreuzpartikel in der Wettersegenmonstranz gehört dazu – eine für uns wichtige Rückbindung und Vergewisserung an ein tatsächliches historisches und heilsgeschichtliches Ereignis darstellt, so bedeutet das Leben in Christus und das Mitfeiern der heiligen Eucharistie lebendige Vergegenwärtigung, Begegnung und Vereinigung mit Jesus Christus, dem Auferstandenen.

Bei beiden geschieht also Wandlung: In der Eucharistie wandeln sich Brot und Wein in Leib und Blut Christi, und Jesus ist uns damit selbst Speise. Durch ihn und nur durch ihn haben wir das ewige Leben. Joh 6,53: Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esst und sein Blut nicht trinkt, habt ihr das Leben nicht in euch.

Das Kreuz hingegen hängen wir uns zum Schutz und als Erinnerung an Jesus Christus gerne in der Wohnung auf oder hängen es uns um den Hals. Auch hier ist eine Wandlung geschehen: Das Kreuz erfuhr einen Bedeutungswandel vom Folterinstrument zum Symbol unserer Erlösung und des Heils in Gott, unserem Schöpfer, der in Jesus Christus Mensch geworden ist.

Und so muss ich mir nur noch die Frage stellen: Wie wandelt der Glaube mich persönlich? Was tut er mit mir? Warum glaube und vertraue ich Gott? Gehe ich davon aus, dass Wandlung einfach so geschieht, dass ich ohne mein eigenes Zutun ein besserer Mensch werde und einmal einfach so durch das Himmelstor spazieren darf? Oder geschieht nicht vielmehr dank des Glaubens eine innere Verwandlung mit mir, die mich erkennen lässt, wie ich leben soll, um den Willen Gottes zu erfüllen und dadurch teilzuhaben an den Gütern und Schätzen des Himmels?

Nur eines ist sicher: Wer sich durch den Glauben auf Gott und seine Pläne einlässt, der wird eine Verwandlung erfahren, die sein ganzes Leben miteinschliesst und ihn Dinge erkennen lässt, die ihm sonst verschlossen bleiben würden.

Bemühen wir uns darum, weder Gewohnheitschristen zu sein, noch gleichgültig oder teilnahmslos zu werden, denn Gott schenkt uns Sein Licht und Seine Liebe und lässt die Gläubigen die Welt in einem anderen Licht sehen als jene, die keine Hoffnung, keinen Trost und keine Aussicht auf Versöhnung oder auf ein ewiges Leben in Fülle haben. Stellen wir uns daher vielleicht einmal mehr unter dem Kreuz mit Blick auf Jesus Christus folgende Gewissensfrage und lassen wir die Verwandlung zu, die Gott mit uns vorhat:

*Bist du ein Christ?*

*Wenn ja –*

*Warum nicht?*

*Aus: Lothar Zenetti, Sieben Farben hat das Licht*

*Diakon Dominik Meier-Ritz*

# Gottesdienste

**SAMSTAG, 9. SEPTEMBER**  
 14.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg,  
 Ökum.-Feier zu den Grabaufhebungen,  
 auf dem Friedhof Lohn-A.  
 17.30 Uhr, Gerlafingen,  
 Eucharistiefeier  
 Jahrzeit: Charlotte Grignola-Jäggi.

**SONNTAG, 10. SEPTEMBER**  
 09.30 Uhr, Kriegstetten,  
 Wortgottesfeier mit Kommunion  
 09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,  
 Eucharistiefeier  
 10.00 Uhr, Biberist,  
 ökumenischer Gottesdienst auf dem  
 Chillbigelände

**DIENSTAG, 12. SEPTEMBER**  
 18.30 Uhr, Biberist,  
 Eucharistiefeier mit Weihbischof  
 Josef Stübi und den Seelsorgern des  
 Pastoralraums anlässlich Pastoral-  
 besuchs des Weihbischofs in Biberist

**MITTWOCH, 13. SEPTEMBER**  
 Biberist,  
 KEIN Werktagsgottesdienst  
 16.15 Uhr, Biberist,  
 Wortgottesfeier im Altersheim  
 Heimblick  
 18.00 Uhr, Biberist,  
 Rosenkranz beten für den Frieden  
 in der Marienkirche  
 18.00 Uhr, Kriegstetten,  
 Rosenkranz

**DONNERSTAG, 14. SEPTEMBER**  
 Lohn-Ammannsegg,  
 KEIN Werktagsgottesdienst  
 10.00 Uhr, Biberist,  
 Eucharistiefeier im Altersheim  
 Läbesgarte  
 10.00 Uhr, Recherswil,  
 Wortgottesfeier mit Kommunion im  
 Oepfelbaum

**FREITAG, 15. SEPTEMBER**  
 09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,  
 Eucharistiefeier im Altersheim Bad  
 Ammannsegg  
 mit Vikar Varghese Joseph.  
 17.30 Uhr, Gerlafingen,  
 Eucharistiefeier in ital. Sprache  
 19.00 Uhr, Kriegstetten,  
 Eucharistiefeier  
 Jahrzeit: Arnold Gerber-Meier, KR;  
 Hilda Schnyder-Hänggi, HA.  
 Gedächtnis:  
 Peter Gerber-Schnyder, RE.

**SAMSTAG, 16. SEPTEMBER**  
 16.00 Uhr, Biberist,  
 Taufe  
 17.00 Uhr, Biberist,  
 Eucharistiefeier

**SONNTAG, 17. SEPTEMBER**  
 EIDG. DANK-, BUSS- UND BETTAG  
 09.30 Uhr, Kriegstetten,  
 ökumenischer Gottesdienst in  
 der reformierten Kirche  
 10.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg,  
 ökum. Gottesdienst in der Lukaskirche  
 Musikalische Mitwirkung:  
 Musikgesellschaft Lohn-  
 Ammannsegg.  
 Anschliessend Kaffee und Kuchen.  
 10.00 Uhr, Biberist,  
 ökumenischer Gottesdienst  
 Musikalische Mitgestaltung:  
 Musicambio.  
 Anschliessend Apéro.  
 11.00 Uhr, Gerlafingen,  
 Eucharistiefeier

**MITTWOCH, 20. SEPTEMBER**  
 09.00 Uhr, Biberist,  
 Forumsgottesdienst  
 09.00 Uhr, Horriwil,  
 Wortgottesfeier mit Kommunion  
 in der Kapelle  
 18.00 Uhr, Biberist,  
 Rosenkranz beten für den Frieden  
 in der Marienkirche.  
 18.00 Uhr, Kriegstetten,  
 Rosenkranz

**DONNERSTAG, 21. SEPTEMBER**  
 09.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg,  
 Wortgottesfeier mit Kommunion  
 in der Dorfkapelle  
 10.00 Uhr, Biberist,  
 Wortgottesfeier im Altersheim  
 Läbesgarte  
 19.00 Uhr, Kriegstetten,  
 Gebet vor dem Allerheiligsten

**FREITAG, 22. SEPTEMBER**  
 09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,  
 Wortgottesfeier im Altersheim  
 Bad Ammannsegg  
 mit Pfarrer Beat Hänggi.  
 18.00 Uhr, Gerlafingen,  
 Eucharistiefeier in ital. Sprache  
 19.00 Uhr, Kriegstetten,  
 Eucharistiefeier  
 Jahrzeit: Elisabeth und Josef  
 Niggli-Zraunig, HER; Verena und  
 Peter Aerni-Urben, HER;  
 Roland Studer-Gerber, RE.

# Kirchenchor St. Mauritius, Kriegstetten

## Sing mit!

Wir sind ein Chor mit 45 aktiven Sängerinnen und Sängern. Wir proben jeweils donnerstags im Pfarreizentrum in Kriegstetten und haben auch Auftritte an Gottesdiensten. Mitwirkung nur an Projekten ist ebenfalls möglich.

## Sing mit!

Zum Beispiel an unserem Konzert vom Sonntag, 26. November 2023.  
 Details siehe Seite 19.

## Ökumenisches Fiire mit de Chliine



Herzliche Einladung an alle Familien in  
 Gerlafingen, Obergerlafingen, Biberist  
 und Lohn-Ammannsegg mit Kindern im Vorschulalter zu  
 einem Grill- und Spielspass im Wald.



*Was genau hat es mit dem Geheimplatz  
 der Hirsche auf sich? Gespannt?  
 Dann freuen wir uns auf Euch!*

Wann: Am **Sa. 23. September 2023**  
 von **11.00 – ca. 15.00 Uhr**



Wo: **Grillstelle Buchhof Lohn-A`segg**  
 (Anfahrt siehe Google)

Mitbringen: Alles zum Essen (Grill) und Trinken für die Familie  
 (Brot und Dessert sind vorhanden)  
 Ev. Picknick Decke

Bei schlechtem Wetter: Kirchengemeindehaus Obergerlafingen  
 Die angemeldeten Familien erhalten am  
 Vorabend ein Mail mit dem Durchführungsort

Anmelden: bis am **18. September 2023**  
 Anmeldung und ev. Mitfahrgelegenheit →



Fragen:  
[jeannine.keller@ref-biberist-gerlafingen.ch](mailto:jeannine.keller@ref-biberist-gerlafingen.ch)  
 079 213 02 16  
[franziska.jaeggi@pastoralraum-wwb.ch](mailto:franziska.jaeggi@pastoralraum-wwb.ch) 032 677 04 73



**Gemeindeleitung** | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch |  
Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist  
**Vikar** | P. Varghese Joseph | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist  
**Sekretariat** | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00  
**Notfalltelefon** | 079 100 66 01 |  
**Sakristanin** | Liliane Bläsi | 032 672 17 64 | liliane.blaesi@pastoralraum-wwb.ch  
**Saalvermietung und Hauswartin** | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch  
**Fachverantwortlicher Katechese** | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

## Mitteilungen

### Gratulation

Am 20. September darf Frau Dora Häfeli, Zelglistrasse 1 in Biberist, ihren 80. Geburtstag feiern.

*Wir gratulieren der Jubilarin ganz herzlich und wünschen gute Gesundheit und Gottes Segen.*

### Pastoralbesuch Weihbischof Josef Stübi in Biberist

**Dienstag, 12. September, 18.30 Uhr**  
Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Marienkirche.

### Gottesdienst

**Samstag, 16. September, 17.00 Uhr**

Bitte beachten Sie, dass der Vorabendgottesdienst ausnahmsweise **bereits um 17 Uhr** beginnt. Besten Dank.

### Forumsgottesdienst

**Mittwoch, 20. September, 09.00 Uhr**  
Herzliche Einladung zum Forumsgottesdienst mit anschliessender gemütlicher Kaffeerunde. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Wir freuen uns auf euch.

*Das Liturgieteam des Frauenforums*

## Ministranten-Kuchenverkauf

**23. September, 08.00–12.00 Uhr**  
**Migros Biberist**



Wenn Sie am Samstag, 23. September, zwischen 8 und 12 Uhr, in der Migros in Biberist einkaufen, treffen Sie auf einen Stand mit «gluschtigen» Backwaren. Der Erlös fliesst in die Ministrantenkasse. Wir freuen uns auf Sie!

## Voranzeigen

### Familienwallfahrt nach Einsiedeln Sonntag, 24. September

Reise mit ÖV. Treffpunkt: 8 Uhr beim RBS-Bahnhof und Rückkehr ca. 18 Uhr.  
Anmeldung bis 9. September bei paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch oder per Whatsapp unter 078 757 50 45.  
*Wir freuen uns auf diesen Ausflug. Für das Team der jungen Familien auf dem Weg:*  
Paul Füglistaler

## JUBLA

### Nächster Scharanlass

**Freitag, 15. September 19.00–22.00 Uhr**  
**Pfarrzentrum**

**Thema:** Kinoabend.  
Komm und sei auch du dabei!  
Anmeldung ist keine erforderlich.

### Gruppenstunden

Die Gruppenstunden finden jeweils am Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Pfarrzentrum statt.

**Nächste Gruppenstunde:** 19. September.

**Motto:** Tiere der Welt.

## 30 Jahre Musicambio

### 28. September, 19.30 Uhr Marienkirche Biberist

Wir laden euch herzlich zu unserem kleinen Jubiläumskonzert ein. Anschliessend kleiner Apéro.  
Eintritt frei, Kollekte.

### Kollekten:

**16.09.:** Inländische Mission für Seelsorgeprojekte (Bettagkollekte).

### Impressionen des letzten Scharanlasses Jubla im Maislabyrinth



*Gemeinsam konnten wir einen spannenden Tag verbringen, dabei Neues lernen und die Natur geniessen.*

## Rückblick Schuleröffnungsgottesdienst



Foto: Jela Maric

Am Samstagabend, 26. August, feierten wir in Biberist den traditionellen Schuleröffnungsgottesdienst zum Thema Schlüssel. Umrahmt wurde die Feier mit modernen Klängen und Stimmen der Jugendband, unter der Leitung von Benno Schlumpf. Im Pfarrzentrum wurden nach dem Gottesdienst die mitgebrachten, leckeren Gaben geteilt.

*Herzlichen Dank allen, die in der Kirche oder Küche gearbeitet haben, damit dieser Anlass gelingen durfte.*

Paul Füglistaler

**Gemeindeleitung** | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 |  
Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89  
**Pfarreiseelsorger** | Stefan Keiser | Steinackerstrasse 8a |  
4573 Lohn-Ammannsegg | 032 677 11 34 | stefan.keiser@pastoralraum-wwb.ch

## Mitteilungen

### Gratulation

Am 13. September darf Frau Luise Knörr-Widmer, Sonnholdenstrasse 4 in Lohn-Ammannsegg ihren 96. Geburtstag feiern.

*Wir gratulieren der Jubilarin ganz herzlich und wünschen gute Gesundheit und Gottes Segen.*

### Grabaufhebungen

**Samstag, 9. September, 14.00 Uhr**  
Auf dem Friedhof Lohn-Ammannsegg, findet eine ökumenische Feier anlässlich von Grabaufhebungen statt. Mit Beat Hänggi und Stefan Keiser.

### Herzlich willkommen, Judith Zoller

Im neuen Schuljahr gestaltet Judith Zoller in Lohn-Ammannsegg den ökumenischen Religionsunterricht für die 5.-Klässler. Wir begrüssen sie im **Sonntagsgottesdienst vom 10. September** herzlich und wünschen viel Freude bei ihren neuen Aufgaben in unserem Pastoralraum.

### Pastoralbesuch Weihbischof

**Josef Stübi in Biberist**  
**Dienstag, 12. September, 18.30 Uhr**  
Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Marienkirche in Biberist.

### Ökumenischer Mittagstisch

**Donnerstag, 14. September**  
Im Saal der Lukaskirche Lohn-Ammannsegg. Willkommen sind alle: Ob alleinstehend, mit Partner oder der ganzen Familie, ob als Senior, Schülerin oder Kindergärtler in Begleitung eines Elternteils. Das einfache, dreigängige Menü steht um 12 Uhr bereit. Erwachsene zahlen Fr. 10.–, Kinder Fr. 5.–. Melden Sie sich bitte bis Montag, 11. September, bei Isabella Kiener, Tel. 032 677 25 01 oder 079 307 35 03, an.

## Pfarrei Guthirt | Lohn-Ammannsegg-Bucheggberg

**Sekretariat** | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch |  
**Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00 |  
**Notfalltelefon** | 079 100 66 01  
**Sakristan** | Jean-Patrick Dobler | 031 721 13 02 | doblers@bluewin.ch  
**Saalvermietung und Hauswartin** | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 |  
 kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch |  
**Fachverantwortlicher Katechese** | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34  
 paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

### Jubilarenkränzchen



Das diesjährige Jubilarenkränzchen ist für den Samstag, 16. September um 14 Uhr geplant. Die Jubilarinnen und Jubilare erhalten eine Einladung.

### Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

**Sonntag, 17. September, 10.00 Uhr**  
**Lukaskirche**

Wir halten einen ökumenischen Gottesdienst in der Lukaskirche. Die Feier wird gestaltet von Pfarrer Beat Hänggi und Stefan Keiser. Die Musikgesellschaft Lohn-Ammannsegg erfreut uns mit ihren Klängen. Anschliessend sind alle zum Kirchenkaffee mit Fruchtkuchen eingeladen.

### Kollekten

**10.09.:** Inländische Mission für Seelsorgeprojekte (Bettagskollekte).

## Neuer Präses für die Minis der Guthirtkirche



Ab Oktober dieses Jahres wird Pater Varghese das Präsesamt von Stefan Keiser übernehmen und die Ministrantinnen und Ministranten

begleiten. Wie wir schon an mehreren Gottesdiensten erfahren durften, verstehen sich die Ministrantinnen und Ministranten gut mit Pater Varghese, was eine schöne Voraussetzung ist für den künftigen Weg. Ebenfalls werden unsere motivierten Oberminis bestimmt gut mit ihm zusammenarbeiten.

Lieber Varghese

*Wir sind sehr froh, dass du diese Aufgabe übernimmst, und wünschen viel Freude und bereichernde Begegnungen mit der munteren Schar.*

Elke Freitag und Stefan Keiser

## Vielen Dank, Florian Leimer!

Florian Leimer hat in der Pfarrei Guthirt nach der Erstkommunion mit dem Ministrantendienst gestartet und sich später als Oberministrant engagiert. Dazu war er seit 2021 als Lektor und Kommunionsspender im Einsatz. Es ist eine grosse Freude, dass junge Menschen Zeit und Kraft einsetzen, um sich bei den Ministranten und in der Verkündigung der frohen Botschaft zu engagieren. Florian zieht aus Lohn-Ammannsegg weg, um sich seinem Studium zu widmen. Im Sonntagsgottesdienst vom 10. September gebe ich ihm ein Zeichen des Dankes mit auf den Weg.

Lieber Florian

*Ich wünsche dir und deinen Angehörigen alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.*

Stefan Keiser

## Pfarrei Bruder Klaus | Gerlafingen

**Gemeindeleitung** | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch  
**Sekretariat** | Käthy Signorini | 032 675 65 88 | pfarrei.gerlafingen@pastoralraum-wwb.ch |  
**Öffnungszeiten** | DI und FR 9.00–11.00 Uhr  
**Notfalltelefon** | 079 100 66 01  
**Pfarreiheim-Vermietung** | Beim Sekretariat, während den Öffnungszeiten

## Mitteilungen

**Pastoralbesuch Weihbischof Josef Stübi in Biberist**

**Dienstag, 12. September, 18.30 Uhr**

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Marienkirche Biberist.

### Elternabend Erstkommunion

**Mittwoch, 13. September, 19.30 Uhr**

#### Pfarrsaal

Wir laden alle Eltern der Erstkommunikantinnen und -Erstkommunikanten zu diesem Elternabend ein.

Nebst einigen organisatorischen Informationen zur Erstkommunionvorbereitung und zur Feier der Erstkommunion 2024 werden wir thematisch auf das diesjährige Motto «Jesus, das Brot des Lebens» eingehen.

Wir sind dankbar, wenn jedes Kind von mindestens einem Elternteil vertreten ist, damit die Kinder auf ihrem Weg gut begleitet werden können. Wir freuen uns auf einen regen Austausch an diesem Abend.

Elke Freitag

## Fiire mit de Chliine

### Was erwartet die Kinder?



«Fiire mit de Chliine» ist eine Feier für Kinder im Alter von etwa 2 bis 7 Jahren, begleitet von Eltern, Grosseltern oder anderen Bezugspersonen. Auch ältere Kinder bis etwa 8 Jahre sind willkommen. Die Vorschulkinder hören eine biblische Geschichte, welche jeweils im jährlichen Themenkreis festgelegt ist. Rund um die Geschichte singen, staunen, danken, beten und fragen die Kleinen und entdecken so die Kirche und deren Inhalte auf spielerische Weise. Danach basteln die Kinder etwas zum nach Hause nehmen und ein kleines «Znüni» darf auch nicht fehlen ...

### Anlässe in Gerlafingen

Unsere Feiern bis zum Sommer 2024:

*23. September	Rund um den Hirsch	Buchhof Lohn
16. Dezember	Elisabeth und Maria	kath. Pfarreiheim
20. Januar	David und Jonathan	kath. Pfarreiheim
23. März	Wer ist der Grösste?	ref. Kirchgemeindehaus
18. Mai	Ruth und Naemi	ref. Kirchgemeindehaus
*überregionaler Anlass, siehe Seite 16		

### Wechsel im ökumenischen Vorbereitungsteam

Dagmar Portmann hat das Vorbereitungsteam per neuem Schuljahr verlassen – sie hat eine neue Herausforderung im Pastoralraum angenommen. Ihre Aufgabe geht über an unsere Gemeindeleiterin Elke Freitag. Diese freut sich auf einen regen Austausch zwischen den Kindern, ihren Angehörigen und auf die Zusammenarbeit mit dem bestehenden Team. Wir heissen Elke Freitag herzlich willkommen!

Pfr. Jürg Kägi, Elisabeth Feller und Lina Mergola

## Pfarrei St. Mauritius | Kriegstetten

**Sakristanin** | Birgit Friedrich | 032 675 55 49 | 079 572 64 92  
**Fachverantwortlicher Katechese** | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

**Gemeindeleitung** | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89  
**Pfarreiseelsorger** | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 032 675 60 10 | 079 630 23 60  
diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch | **Sekretariat** | Barbara Walker und Rosemarie Juchli | 032 675 60 10  
pfarre.kriegstetten@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | Di, Mi und Do 9.00–11.00 Uhr |  
**Notfalltelefon** | 079 100 66 01  
**Pfarrzentrum-Vermietung** | Beim Sekretariat, während den Öffnungszeiten  
**Sakristan** | Gaudenz Kläusler | 079 489 40 88 | **Sakristei** | 032 675 57 46  
**Fachverantwortlicher Katechese** | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

### Sitzung Pfarreirat

Mittwoch, 20. September, 19.00 Uhr  
Pfarreiheim



Der Pfarreirat geniesst den lauen Sommerabend.

### Ferien Pfarreisekretariat

Vom 11. bis 17. September ist das Pfarreisekretariat nicht besetzt. Besten Dank für Ihr Verständnis.

## Fiire mit de Chliine

### Fiire mit de Chliine Regional

Samstag, 23. September, 11.00 Uhr  
Grillstelle »Buchhof«, Lohn



Details sh. Pastoralraumseite 16.

## ... und noch dies

«Die Rolle des Torhüters war für mich eine grossartige Schule fürs Leben. Der Torwart muss bereit sein, auf Gefahren zu reagieren, die aus allen Richtungen kommen können.»

Papst Franziskus

### Kollekten:

**09.09.:** Theologische Fakultät der Universität Luzern.  
**17.09.:** Bettagskollekte der Inländischen Mission.

## Voranzeigen

### Gemeinsames Patrozinium in Kriegstetten

Sonntag, 24. September, 09.30 Uhr  
Mauritiuskirche

## Mitteilungen

### Kollekten

**10.09.:** Notschlafstelle Region Olten.

**17.09.:** Bettagskollekte der Inländischen Mission.

### Taufen

Am 19. August sind in unserer Pfarrkirche durch das Sakrament der Taufe in die katholische Kirche aufgenommen worden:

**Lena Hofer** und **Nora Hofer**, Töchter des Tobias und der Mirjam Hofer, Obergerlafingen;  
**Jana Christ**, Tochter des Jan und der Nadine Christ, Oensingen;  
**Colin Huber**, Sohn des Charly und der Nathalie Huber, Lohn-Ammannsegg.

Wir wünschen den Tauffamilien alles Gute und Gottes Segen auf ihrem Weg in die Zukunft.

### Zum Gedenken

Am 26. August ist aus unserer Pfarrei **Heinz Stampfli-Furler** aus Horriwil, zuletzt wohnhaft gewesen in Solothurn, im Alter von 87 Jahren verstorben.

Gott nehme unseren lieben Verstorbenen in seinen ewigen Frieden auf. Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

### Ausfall von Freitagsgottesdiensten im Oktober

Bitte beachten Sie, dass am 6. und 13. Oktober am Freitagabend in Kriegstetten **kein Gottesdienst** stattfinden wird. Die für diese beiden Daten vorgesehenen Jahrzeiten werden daher – möglichst nach Absprache mit den Angehörigen – an einem anderen Datum verkündet. Besten Dank für Ihr Verständnis.

### Elternabend Firmkurs

Mittwoch, 13. September, 19.00 Uhr  
Pfarrzentrum Kriegstetten

### Elternabend Erstkommunion

Mittwoch, 13. September, 19.30–21.00 Uhr

Pfarreiheim, Hauptstrasse 33, Gerlafingen

### Mittagessen für alleinstehende Frauen

Sonntag, 17. September

Rest. Kastanienbaum, Rechterswil

An- und Abmeldung bei Frau Elisabeth Haas, 032 675 37 63, und Frau Theres Loosli, 032 675 75 15.

## Pastoralbesuch von Weihbischof Josef Stübi

### Eucharistiefeyer in der Marienkirche Biberist

Dienstag, 12. September, 18.30 Uhr

Zum diesem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen.

## Kirchenchor St. Mauritius Kriegstetten

## Sing mit! Zum Beispiel an unserem Konzert vom Sonntag, 26. November 2023



## Ökumenischer Bettagsgottesdienst

Sonntag, 17. September, 09.30 Uhr  
Reformierte Kirche, Kriegstetten

Es ist in unserer Pfarrei eine gute ökumenische Tradition, den Gottesdienst am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag gemeinsam mit unseren reformierten Mitchristen zu begehen. Deshalb freuen wir uns, Sie herzlich zum ökumenischen Gottesdienst einzuladen.

## Voranzeige

### Gemeinsames Patrozinium Gerlafingen und Kriegstetten

Sonntag, 24. September, 09.30 Uhr  
Katholische Kirche, Kriegstetten

Wir sind ein Chor mit 45 aktiven Sängerinnen und Sängern. In unseren Proben arbeiten wir konzentriert, aber auch der Humor kommt nicht zu kurz. Das Gesellschaftliche spielt eine wichtige Rolle und führt zu einem sehr guten Zusammenhalt.

Unsere Proben finden donnerstags von 20 bis 22 Uhr im Pfarrzentrum Kriegstetten statt. Von klassischen Messen bis Gospels und weltlichen Liedern ist in unserem Repertoire alles vertreten.

Wir treten etwa acht Mal pro Jahr in einem Gottesdienst auf.

Fehlt dir die Zeit, das ganze Jahr über in einem Verein mitzuwirken? Du darfst dich uns auch gerne für einzelne Projekte anschliessen.

Komm spontan in eine Probe oder ruf vorher an.

Gaby Ryf gibt gerne Auskunft: 076 540 48 50.

Viele weitere Informationen findest du auf unserer Homepage: [www.kirchenchorkriegstetten.ch](http://www.kirchenchorkriegstetten.ch)

**Pastoralraumpfarrer** | Roger Brunner | Büro Bellach und Selzach | roger.brunner@pastoralraum-mlb.ch  
**Kaplan** | Hans Zünd | Büro Pfarramt Oberdorf | 079 519 22 36 | hans.zuend@pastoralraum-mlb.ch  
**Seelsorger** | Gilbert Schuppli | Büro Langendorf | 032 621 17 16 | gilbert.schuppli@pastoralraum-mlb.ch  
**Katechetin RPI** | Renate Wyss | Büro Langendorf | 032 623 32 94 | rene.wyss@pastoralraum-mlb.ch  
**Pastorale Mitarbeiterin** | Tanja Pürro | 076 582 16 26 | tanja.puerro@pastoralraum-mlb.ch  
**Sekretariat** | Sabine Gammenthaler | Büro Bellach | 032 618 10 49 | sabine.gammenthaler@pastoralraum-mlb.ch

## Gedanken zur Schöpfungszeit



Ein alter Opferstock. Überwuchert von Efeu. Ausser Betrieb! Zweckentfremdeter Schrott als Deko im Garten? Rückeroberung durch die Natur? Oder doch nicht? Was könnte er uns lehren, dieser alte Opferstock? Vielleicht: Überlege dir mal, was der wahre Reichtum im Leben ist. Wie gehst du mit den Grundlagen des Lebens und der Schöpfung um? Und vielleicht lehrt er uns auch dies: Dein Garten darf natürlich sein, ein wenig wild, er muss nicht hygienisch-clean sein wie ein Labor...

Auch der Monat September lädt uns zu solchen Gedanken und Taten ein. Er steht unter dem vom Verein «oeku Kirche und Umwelt» angelegten Motto der «Schöpfungszeit». In den orthodoxen Kirchen gilt der 1. September als Tag der Schöpfung. In unserer kirchlichen Tradition feiern wir den 4. Oktober als Gedenktag des hl. Franz von Assisi, dessen Leben und Denken stark mit der Natur als Schöpfung Gottes verbunden war. In diese Zeit fällt auch der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag, wo mancherorts auch Erntedank gefeiert wird.

Unser alltäglich-persönliches Engagement in den Bereichen Umweltschutz und Schöpfungsbewahrung kann sich also auch aus einer reichen christlichen Glaubens- und Gebetstradition nähren. So schreibt das Liturgische Institut der Schweiz auf seiner Homepage: «In zahlreichen Texten der Liturgie begegnet uns das Lob des Schöpfers, wird an das Werk der Schöpfung und die Geschöpflichkeit des Menschen erinnert. Psalmen und Hymnen des Stundengebetes sind davon geprägt. Aus den eucharistischen Hochgebeten spricht eine eigentliche Schöpfungsfreudigkeit. Das Kirchengesangbuch kennt ein eigenes Kapitel mit Schöpfungsliedern und -gebeten.»

Als Christinnen und Christen verstehen wir Natur nämlich immer als «Schöpfung», das heisst: Als die von Gott geschaffene und uns geschenkte Lebenswelt. Natur und Umweltschutz können für uns deshalb nie losgelöst vom Schöpfer gedacht werden, wie Papst Franziskus treffend in seiner Umweltenzyklika «Laudato si» schreibt: «Von «Schöpfung» zu sprechen ist [...] mehr als von Natur zu sprechen, denn es hat mit einem Plan der Liebe Gottes zu tun, wo jedes Geschöpf einen Wert und eine Bedeutung besitzt.»

Als Getaufte und Gefirmte ist es unser Auftrag, an diesem göttlichen «Plan der Liebe» mitzuwirken. Dazu gehört auch das Engagement für die Schöpfung, für die Geschöpfe und auch für den Schöpfer. So können wir Gott und den Menschen dienen, wie es Jesus Christus vorgelebt hat.

Roger Brunner, Pastoralraumpfarrer

## Gottesdienste

**23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**SAMSTAG, 9. SEPTEMBER**

18.00 Uhr, Bellach,  
 Eucharistiefeier

**SONNTAG, 10. SEPTEMBER**

09.30 Uhr, Langendorf reformierte Kirche,

ökum. Gottesdienst mit den 2.-Klässlern

09.30 Uhr, Selzach,

Eucharistiefeier

mit dem Vokalensemble

Jahrzeit: Mädi Kocher-Bur, Irene und Ernst Bur-Wüthrich, Margaritha und Meinrad Kocher-Wyss.

11.00 Uhr, Oberdorf,

Eucharistiefeier

Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst mit dem Vokalensemble.

17.00 Uhr, Altreu,

Rosenkranz

17.30 Uhr, Oberdorf,

Rosenkranz

**MONTAG, 11. SEPTEMBER**

09.15 Uhr, Langendorf,

Rosenkranz und musikalisches Gebet

18.15 Uhr, Selzach,

Rosenkranz

19.00 Uhr, Lommiswil,

Anbetung

**DIENSTAG, 12. SEPTEMBER**

09.00 Uhr, Langendorf,

Eucharistiefeier

vorher: Rosenkranz.

**MITTWOCH, 13. SEPTEMBER**

09.30 Uhr, Oberdorf, Bellevue,

Gottesdienst

10.30 Uhr, Langendorf, Ischimatt,

Gottesdienst

**DONNERSTAG, 14. SEPTEMBER**

09.00 Uhr, Selzach,

Eucharistiefeier

10.00 Uhr, Selzach,

Fiire mit de Chline

**FREITAG, 15. SEPTEMBER**

15.15 Uhr, Bettlach, Baumgarten,

Gottesdienst

19.30 Uhr, Lommiswil,

Taizé-Feier

**EIDG. DANK-, BUSS- UND BETTAG**  
**SONNTAG, 17. SEPTEMBER**

09.30 Uhr, Lommiswil,

Eucharistiefeier

Familiengottesdienst mit der Kirchengesangsgruppe und dem Alphonduo Bärgluft.

Jahrzeit: Monika Christen-Rölli.

09.30 Uhr, Selzach,

Ökum. Familiengottesdienst

09.30 Uhr, Bellach,

Wortgottes- und Kommunionfeier

Gospelgottesdienst, mit Bernita Bush, Kirchenchor und Band.

Jahrzeit: Martha Späti, Marie-Therese Späti-Henzi, Marlies Fuchs-Späti, Rosmarie Späti, Paul Cotti.

10.00 Uhr, Langendorf, Konzertsaal,

Ökum. Gottesdienst

11.00 Uhr, Oberdorf,

Eucharistiefeier

Pfarr- und Wallfahrtsgottesdienst.

17.00 Uhr, Altreu,

Rosenkranz

17.30 Uhr, Oberdorf,

Rosenkranz

**MONTAG, 18. SEPTEMBER**

09.15 Uhr, Langendorf,

Rosenkranz und musikalisches Gebet

18.15 Uhr, Selzach,

Rosenkranz

19.00 Uhr, Lommiswil,

Anbetung

**DIENSTAG, 19. SEPTEMBER**

09.00 Uhr, Langendorf,

Eucharistiefeier

vorher: Rosenkranz.

**MITTWOCH, 20. SEPTEMBER**

15.30 Uhr, Bellach, Leuenmatt,

Gottesdienst

**DONNERSTAG, 21. SEPTEMBER**

09.00 Uhr, Selzach,

Eucharistiefeier

**FREITAG, 22. SEPTEMBER**

15.15 Uhr, Bettlach, Baumgarten,

Gottesdienst

18.00 Uhr, Langendorf, reformierte Kirche,

ökum. Gottesdienst zum Bruder-Klaus-Tag

mit der ökum. Männergruppe

19.00 Uhr, Oberdorf,

Eucharistiefeier

vorher: Rosenkranz und Beichte (HZ).

Besuchen Sie uns auf den Social Media. Sie finden Gottesdienst-Übertragungen, Predigten und spannende Inhalte zum christlichen Glauben und Leben.

Youtube | Instagram | [pastoralraum\\_mlb](https://www.pastoralraum-mlb.ch) | Facebook | [pastoralraum-mlb](https://www.pastoralraum-mlb.ch)

### 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### SAMSTAG, 23. SEPTEMBER

14.00 Uhr, Oberdorf,

#### Hochzeitgottesdienst und Taufe

Trauung von Valeria und Nico

Wächter, Taufe von Gioele

Wächter.

18.00 Uhr, Selzach,

#### Wortgottes- und Kommunionfeier

### SONNTAG, 24. SEPTEMBER

09.30 Uhr, Langendorf,

#### Eucharistiefeier

09.30 Uhr, Bellach,

#### Wortgottes- und Kommunionfeier

Jahrzeit: Hedy Allmann-Mäder.

11.00 Uhr, Oberdorf,

#### Eucharistiefeier

Pfarrei- und Wallfahrtsgottesdienst.

Jahrzeit: Werner und Erika Flury-

Bläsi.

17.00 Uhr, Altreu,

#### Rosenkranz

17.30 Uhr, Oberdorf,

#### Rosenkranz

## Feel-Free-Week



Pause machen.

Den Lebens-Rucksack bewusst ablegen.

Raum haben zum Atmen,

zum Aussprechen.

Benennen, wo der Schuh drückt.

Sich durch Zuspruch stärken lassen.

Kraft gewinnen zum Weitergehen.

Zur Freiheit hat uns Christus befreit.

Zu diesen Themen planen wir die «Feel-Free-Week» vor Ostern, dem wichtigsten Fest von uns Christinnen und Christen. Merken Sie sich bereits die Woche vom 2.–10. März 2024, wo unter anderem verschiedene Impulse, Gottesdienste, Anbetung, Stille, Beichte und Austauschmöglichkeiten stattfinden werden. In dieser Zeit können sowohl Erwachsene als auch Kinder einen Versöhnungsweg begehen und das Sakrament der Versöhnung feiern. Den Abschluss dieser Woche feiern wir im gemeinsamen Gottesdienst zu Laetare (4. Fastensonntag).

Am **Donnerstag, 26. Oktober 2023 um 19.00 Uhr** laden wir Sie online zu einem «MLB On Air» ein, einem Onlinegespräch, welches diesem Thema gewidmet sein wird. Es ist gleichzeitig auch der Eltern-Infoabend für die Familien der 4.-Klässler. Weitere Informationen werden im Religionsunterricht abgegeben werden. Zur Sendung gelangen Sie via unsere Homepage: [www.pastoralraum-mlb.ch](http://www.pastoralraum-mlb.ch). In den kommenden Wochen werden wir bei verschiedenen Gelegenheiten weiter über diese «Feel-Free-Week» berichten.

## Pfarrei Bellach

**Pfarramt Dreifaltigkeit** | Friedhofstrasse 5 | 032 618 10 49 | [pfarramt.bellach@pastoralraum-mlb.ch](mailto:pfarramt.bellach@pastoralraum-mlb.ch)

**Sekretariat** | Sabine Gammenthaler | **Öffnungszeiten** | MI 8.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr

**Seelsorge Alterszentrum Leuenmatt** | Béatrice Fessler-Roth | 032 351 40 22

**Sakristanin** | Tanja Pürro | 076 582 16 26

## Mitteilungen

### Ministranten

**9. September:** Asmeret, Bavana, Sarah.

### Kollekten

**9. September:** Freundeskreis

St. Niklaus, Indonesien.

**17. September:** Bettagskollekte.

**24. September:** Tag der Migrantinnen und Migranten.

### SAMA-Treffen

**Samstag, 9. September, 15.00 Uhr**

#### Lommiswil

Gemeinsam beten, kochen, essen,

und schöne Gespräche führen.

Kurzentschlossene können sich

bei Thi Nhut Flury gerne noch

anmelden: 032 641 11 12;

E-Mail: [tnc.flury@bluewin.ch](mailto:tnc.flury@bluewin.ch).

### Taizé-Feier

**Freitag, 15. September, 19.30 Uhr**

#### Lommiswil

Gemeinsam singen, beten, zur

Ruhe kommen.

Herzliche Einladung an alle.

## Gospel zum 85-Jahr-Jubiläum

**Oh happy Day – und die Freude täglich leben,  
wünschen wir uns das nicht alle???**

Die Power und Freude des Gospels erinnern uns immer wieder daran. So erleben Sie es am **Sonntag, 17. September 2023, um 9.30 Uhr** im Buss-, Dank- und Bettagsgottesdienst in Bellach. Bernita Bush wird Sie mit ihrer Stimme verzaubern, mitreissen und in Schwung bringen. Mits(w)ingen und tanzen sind erlaubt und erwünscht. Zusammen mit dem Kirchenchor, den Gastsängerinnen und -sängern sowie Stefan Dorner am Klavier ergibt es ein einzigartiges Klangerlebnis. Lassen Sie es sich nicht entgehen – Wir freuen uns über eine volle Kirche, über eine Gemeinde, die in unserem Jubiläumsjahr einmal mehr mit uns lebt und feiert.

Kirchenchor Bellach

## Herzlichen Dank Tanja

Ende Juli hat unsere langjährige Sakristanin Tanja Pürro ihr Amt in neue Hände gelegt. Wir danken Tanja herzlich für ihre pflichtbewusste und sehr engagierte Arbeit. Zusätzlich wurden wir von ihren umfangreichen technischen Kenntnissen und ihrer wunderbaren musikalischen Begabung für alle Aspekte der Gottesdienste bereichert. Zudem wirkte sie aktiv im Umweltteam Grüner Guggel mit.

Wir freuen uns sehr, dass Tanja Pürro dem Pastoralraum Mittlerer Leberberg erhalten bleibt. Sie hat seit 1. August eine Festanstellung als Pastorale Mitarbeiterin. Ihr Büro ist in Bellach. Ferner wird sie weiterhin die Hauptverantwortung für die MinistrantInnen in Bellach haben und den Livestream aus der Kirche Bellach leiten.

## Willkommen Fattima



Wir freuen uns sehr, dass wir mit Fattima Yogarajah wieder eine freundliche und motivierte Sakristanin gefunden haben. Fattima ist verheiratet, Mutter von zwei Kindern und wohnhaft in Bellach. Sie hat bereits am 1. Juli ihre Arbeit aufgenommen und wird von Tanja Pürro in ihre Tätigkeit eingeführt.

Liebe Fattima, herzlich willkommen im Team!

Der Kirchgemeinderat Bellach

## Pfarrei Maria Himmelfahrt | Oberdorf

**Pfarrei Maria Himmelfahrt** | Kirchgasse 7 | 032 622 29 60 | pfarramt.oberdorf@pastoralraum-mlb.ch  
**Sekretariat** | Anja Bader  
**Öffnungszeiten** | MO 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr  
**Sakristan** | Josef Lang | 032 530 34 47 | 079 422 21 32

## Mitteilungen

### Kollekten

**10.09.:** Freundeskreis St. Klaus, Flores/Indonesien.  
**17.09.:** Bettagskollekte: Inländische Mission.  
**24.09.:** Tag der Migrantinnen und Migranten.

### Ministranten

**10.09.:** Hannah Dollinger, Nick Bader.  
**17.09.:** Céline Angehrn, Svenja Michel.  
**24.09.:** Keanu von Felten, Nick Bader.

### Taizé-Feier

**Freitag, 15. September, 19.30 Uhr**  
**Kirche Lommiswil**  
 Hast du Lust auf Begegnung, Internationalität, Stille, Bibel, Lieder aus Taizé, Gebete von Frère Roger, Ökumene? Komm zur Taizé-Feier!

### Kein Werktagsgottesdienst

Am **Freitag, 15. September**, entfällt die Eucharistiefeier in Oberdorf.

## Dank-, Buss- und Bettag

**Sonntag, 17. September, 11.00 Uhr – Eucharistiefeier**  
**Erntedankfest** mit Anja Schweri, Solosopran, und anschliessendem Apéro

### Kirche im Morgenlicht



Foto: Hanny Adam

Die Sonnenblumen – der aufgehenden Sonne zugewandt – begrüßen den neuen Tag, begrüssen auch uns. Wir möchten sie grad umarmen. Sie sind einfach da. Sie strahlen etwas aus, ein Geheimnis, das durch sie hindurch strahlt, uns anstrahlt, uns irgendwie berührt. Sie haben eine Botschaft, wollen uns etwas sagen: «Lernt von uns, wie wir wachsen: Wir arbeiten nicht und spinnen nicht. Doch selbst Salomo war in all seiner Pracht nicht gekleidet wie eine von uns. Wenn aber Gott schon uns so kleidet, die wir heute auf dem Feld stehen und morgen in den Ofen geworfen werden, wie viel mehr dann euch, ihr Kleingläubigen!» Auch die Kirche ist einfach da, auf dem Hügel, mitten im Dorf. Auch sie strahlt etwas aus, ein Geheimnis, das durch sie hindurch strahlt, uns anstrahlt, uns anspricht. Was will sie uns sagen? Komm in meine Stille! Da ist einer, der zu dir spricht: «Was immer du auch tun magst, ich liebe dich! – Ob du zu mir kommst oder von mir wegläufst, ob du zu mir stehst oder dich von mir abwendest: ich liebe dich! – Wenn du allein bist, komme ich zu dir. – Wenn du traurig bist, tröste ich dich. – Wenn du in Not bist, stehe ich dir bei. – Wenn du schuldig wirst, verzeihe ich dir. – Was immer du auch tun magst, ich bin für dich da; denn ich liebe dich über alle Massen.»

Hans Zünd

## Pfarrei Langendorf

**Pfarrei Langendorf** | Stöcklimattstrasse 22 | 032 623 32 94 | pfarramt.langendorf@pastoralraum-mlb.ch  
**Sekretariat** | Anja Bader | **Öffnungszeiten** | DI 8.30–11.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr  
**Reservation Pfarrsaal** | Sekretariat | per Mail oder während den Öffnungszeiten  
**Sakristan** | Hong Su Phan | 032 510 31 47

## Mitteilungen

### Kollekten

**10.9.:** Mission 21, Kampagne Bildung.  
**17.9.:** Bettagskollekte, ½ Inländische Mission, ½ HEKS ref.  
**24.9.:** Tag der Migrantinnen und Migranten.

### Ministranten

**24.9.:** Muriel Suter und Matteo Scoca.

### Herzliche Gratulation zur Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wurden am  
 20. August Andreas Caspar Flückiger und am  
 27. August Alessia Russo in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

*Wir gratulieren den Familien und wünschen viel Freunde und Gottes Segen.*

### Mittagstisch Ischimatt

**Donnerstag, 14. September, 11.45 Uhr**  
 Anmeldung bis Mittwoch (Vortag) um 10 Uhr an 032 625 78 78.

## Ökumenischer Gottesdienst mit der 2. Klasse

**Sonntag, 10. September, 10.00 Uhr**  
**reformierte Kirche**



Zum Thema «Wachsen wie ein Baum, in der Erde tief verwurzelt».

## Männergruppe Langendorf

### Ökum. Gottesdienst zum Bruder-Klaus-Tag

**Freitag, 22. September, 18.00 Uhr**  
**reformierte Kirche**  
*Anschliessend gibt es ein gemütliches Beisammensein mit einem Apéro riche. Wir freuen uns auch auf neue Gesichter.*

## Frauengemeinschaft

### Montag, 11. September, 18.00 Uhr – Spaziergang durch die Verenaschlucht

*begleitet von Pfarrerin Christina Brüll, Treffpunkt Parkplatz Rest. Kreuzen.*

### Mittwoch, 13. September, 14.30–19.30 Uhr – Kleider- und Spielzeughörse

*In der reformierten Kirche. Für weitere Infos finden Sie Flyers im Schriftenstand in der katholischen Kirche.*

### Samstag, 23. September, 09.00–10.30 Uhr – Handlettering, mit Schrift gestalten

*Wir erlernen Grossbuchstaben und Verbindungen. Kosten Fr. 10.– inkl. Brush Pen/Pinselstift.*

**Anmeldung an:** frauengemeinschaft-langendorf@gmx.ch / 032 618 05 21.

## Ökum. Gottesdienst zum Bettag

### Sonntag, 17. September, 10.00 Uhr, Konzertsaal Langendorf

*Mit Hanspeter Berger, Christina Brüll, Gilbert Schuppli und Andreas Walker. Musikalische Gestaltung durch die Concertband. Im Anschluss offeriert die Bürgergemeinde einen Apéro und die Eine-Welt-Gruppe «Dar a todos» verkauft ihre Fairtrade-Produkte.*

*Dieses Jahr feiert unsere Eidgenossenschaft 175 Jahre Bundesverfassung. Deshalb bietet gerade der Bettag die Möglichkeit, über unseren Staat nachzudenken und uns zu fragen: Welche Werte und Ideale haben unser Zusammenleben geprägt und wirken auch heute bewusst oder unbewusst weiter? Die Präambel zur Bundesverfassung beschreibt eine christliche Ausrichtung unserer Kultur und zeigt auf, wie universell und zukunftsweisend unsere Bürgerinnen und Bürger bereits damals gedacht haben. Gemeinsam wollen wir uns in dieser Feier vom «Allmächtigen» und von unserer Bundesgeschichte inspirieren lassen und freuen uns auf dein Kommen.*  
 Gilbert Schuppli

Pfarrei St. German | Kirchweg 1B | 032 641 25 09 | pfarramt.lommiswil@pastoralraum-mlb.ch  
Sekretariat | Anja Bader  
Öffnungszeiten | DI 14.00–17.00 Uhr  
Sakristane | Nana Mueller | 079 866 61 15 | Edi Flury | 032 641 22 66

## Mitteilungen

### Kollekte

17.9.: Bettagskollekte: Inländische Mission.

### Ministranten

17.9.: Mattia Gabriele und Seraina Häfliger.

### Im Gedenken

Aus unserer Pfarrei verstarb am 22. August Frau Ruth Blülle-Gessler im Alter von 88 Jahren.

Gott schenke der Verstorbenen das ewige Licht und tröste ihre Angehörigen.

## Taizé-Feier

Freitag, 15. September, 19.30 Uhr  
Kirche Lommiswil

Gemeinsam beten, singen und zur Ruhe kommen!

Hast du Lust auf Begegnung, Internationalität, Stille, Bibel, Lieder aus Taizé, Gebete von Frère Roger, Ökumene? Dann komm zur Taizé-Feier!

### Anderung Kafi-Träff

Ab sofort trifft sich der Kafi-Träff jeden Mittwoch um 10 Uhr in der Pizzeria in Lommiswil.

Pfarramt Maria Himmelfahrt | Dorfstrasse 35 | 032 641 10 50 | pfarramt.selzach@pastoralraum-mlb.ch  
Sekretariat | Chantal Blaser | Öffnungszeiten | DI 8.30–11.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr  
Sakristane | Daniel Kilchenmann | 079 959 29 18 | Jarina Thiviathasan | Kapelle Altreu | 078 673 86 35

## Mitteilungen

### Kollekte

10. September: Theologische Fakultät Luzern.

17. September: Bettagskollekte, Inländische Mission, HEKS ref.

23. September: Tag der Migrantinnen und Migranten.

### Fiire mit de Chliine

Donnerstag, 14. September, 10.00 Uhr  
kath. Kirche

### Dank-, Buss- und Bettag

Sonntag, 17. September, 09.30 Uhr  
kath. Kirche

Zum Ökumenischen Gottesdienst laden wir alle Familien herzlich ein.

### Café Schänzli

Montag, 18. September, 14.00 Uhr  
Schänzli

## ausserordentliche Kirchgemeinderatssitzung

Donnerstag, 14. September, 19.30 Uhr

Pfarreisekretariat im Pfarreizentrum

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen.

## Einladung zum SENIOREN-MITTAGSTISCH

Mittwoch, 27. September, 11.45 Uhr

Pfarreizentrum

Auf zahlreiche Gäste am gemeinsamen Tisch freut sich das Seniorenteam.

Bitte anmelden bis Montagmittag, 25. September 2023.

Doris Veronica, 032 641 33 71.

Ursula Obrecht, 032 641 13 32.

## Dank-, Buss- und Bettag



Sonntag, 17. September, 9.30 Uhr

In der katholischen Kirche Lommiswil

Der Familiengottesdienst wird mitgestaltet von

Kindern aus Lommiswil,

dem Alphernduo Bärgluft und

der Kirchengesangsgruppe mit Anja Schweri

## Jodlerkonzert

30. September 2023, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Selzach

Der Jodlerklub Hasenmatt Selzach lädt zum Konzert in der Pfarrkirche Selzach ein. Moderation Thomas Studer.

Es singen für Sie ausserdem:  
Geschwister Moser aus Affoltern im Emmental

Am Alphorn:  
Anna Rudolf von Rohr aus Selzach

An der Orgel:  
Erika Burki aus Feldbrunnen

Freier Eintritt

Im Anschluss an das Konzert verwöhnt Sie der Jodlerklub Hasenmatt in der Jodlerstube im Pfarreizentrum.

**Pastoralraumpfarrer | Zuchwil** | Pascal Eng | 079 955 96 06 | [pascal.eng@pawa-ost.ch](mailto:pascal.eng@pawa-ost.ch)  
**Pfarrer | Aeschi | Subingen | Deitingen** | Beat Kaufmann | 032 614 06 08 | [beat.kaufmann@pawa-ost.ch](mailto:beat.kaufmann@pawa-ost.ch)  
**Gemeindeleiter a.i. | Derendingen | Luterbach** | Hans-Peter Vonarburg | 032 682 20 53 | [hanspeter.vonarburg@pawa-ost.ch](mailto:hanspeter.vonarburg@pawa-ost.ch)  
**Pfarrreiseelsorgerin | Aeschi** | 062 961 11 68 | **Derendingen** | 032 682 20 53 | **Luterbach** | Esther Holzer | [esther.holzer@pawa-ost.ch](mailto:esther.holzer@pawa-ost.ch)  
**Pfarrreiseelsorgerin | Subingen** | Rosa Tirlir | 032 614 40 81 | [rosa.tirlir@pawa-ost.ch](mailto:rosa.tirlir@pawa-ost.ch)  
**Pfarrreiseelsorger | Zuchwil** | Franz-Josef Glanzmann | 032 685 90 80 | [franzjosef.glanzmann@pawa-ost.ch](mailto:franzjosef.glanzmann@pawa-ost.ch)

**Ressortleiter Diakonie & Jugend** |  
 Marin Vujcic | 079 523 36 69 | [marin.vujcic@pawa-ost.ch](mailto:marin.vujcic@pawa-ost.ch)  
**Sekretariat** | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil  
 Mato Nujic | 032 685 32 82 | [mato.nujic@pawa-ost.ch](mailto:mato.nujic@pawa-ost.ch)

## Kurs «Letzte Hilfe»

Samstag, 30. September, 10.00–16.00 Uhr  
 Pfarreiheim Luterbach



Dieser Kurs vermittelt Basiswissen zu Fragen wie:  
 Was passiert beim Sterben?  
 Wann beginnt es?  
 Wie kann man als Laie unterstützen und begleiten?  
 Wo bekommt man Hilfe?

**Verpflegung:** Mittagessen, Getränke und Kaffee stehen zur Verfügung.

**Kursleitung:** Hans-Peter Vonarburg, Seelsorger, zertifizierter Kursleiter; und Karin Stalder-Noti, dipl. Pflegefachfrau, zertifizierte Kursleiterin.

Der eintägige Kurs beinhaltet vier Themenschwerpunkte:  
 1. Sterben ist ein Teil des Lebens.  
 2. Vorsorgen und entscheiden.  
 3. Körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte lindern.  
 4. Abschiednehmen.

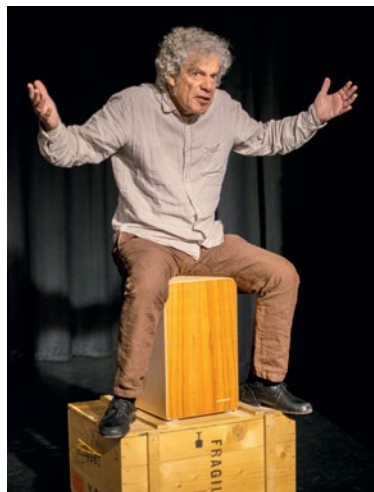
**Kontakt und Anmeldung:**  
 Pfarrei Herz-Jesu, Hauptstrasse 51, 4552 Derendingen,  
 Tel. 032 682 20 53,  
[derendingen@pawa-ost.ch](mailto:derendingen@pawa-ost.ch).

Anmeldungen bis 22. September 2023:  
 Die Platzzahl ist begrenzt (12 Personen). Es wird die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt.  
 Die Kurskosten werden vom Pastoralraum Wasseramt Ost getragen.

Weitere Details auf unserer Homepage:  
[www.pawa-ost.ch](http://www.pawa-ost.ch)

## «Dios mio, mehr Gold!»

Samstag, 30. September, 19.30 Uhr  
 Pfarreisaal Zuchwil



Schwager nicht, um die Geschichte vom reichsten Mann der Welt zu erzählen. Das war zu seiner Zeit Pizarro, der mit ein paar Soldaten den goldreichen Inka-Staat überfiel und gleich eine neue Hauptstadt gründete: Lima. In 75 Minuten spannt Christoph Schwager mit den Mitteln des Theaters und der Musik einen Bogen von damals zur Gegenwart und kommt dabei zu überraschenden Einsichten, erschreckenden Tatsachen und erstaunlichen Schlüssen. Oder wie es der Jesuitenpater Samuel Fritz formulieren würde: «Es ist kompliziert, aber eines weiss ich: Der Hunger nach Gold ist einer der Gründe, warum es immer Arme und Reiche geben wird.»

Wir laden zu einer inspirierenden Theateraufführung von Christoph Schwager für Gross und Klein ein. Lassen Sie sich überraschen!

Eintritt frei. Kollekte beim Ausgang.

Auf der Bühne: ein kleiner Berg aus Koffern, Taschen und eine klappernde Kiste. Darin ein paar Requisiten, die Christoph Schwagers Geschichte glaubhaft machen. Aus einem Kofferradio scheppert ein peruanisches Volkslied. Viel braucht

## Gottesdienste

**SAMSTAG, 9. SEPTEMBER**

18.00 Uhr, Deitingen,

Wortgottesfeier  
 mit Franz-Josef Glanzmann

Jahrzeit:

Esther und René von Burg-Schärli.

18.00 Uhr, Derendingen,

Wortgottesfeier mit Heinz Werder

18.00 Uhr, Subingen,

Eucharistiefeier mit Pascal Eng

**SONNTAG, 10. SEPTEMBER**

09.30 Uhr, Aeschi,

Wortgottesfeier  
 mit Franz-Josef Glanzmann

09.30 Uhr, Luterbach,

Wortgottesfeier mit Heinz Werder

10.00 Uhr, Zuchwil,

Eucharistiefeier mit Pascal Eng

Jahrzeit: Alexander Marti-Tschan und Urs-Viktor Marti, Max Meier.

12.00 Uhr, Hüniken,

Taufe von Freya Helena Stampfli

**DIENSTAG, 12. SEPTEMBER**

09.00 Uhr, Deitingen,

Eucharistiefeier mit Anbetung

**MITTWOCH, 13. SEPTEMBER**

10.00 Uhr, Zuchwil,

Wortgottesfeier im Blumenfeld

18.00 Uhr, Subingen,

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr, Derendingen,

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr, Subingen,

Eucharistiefeier

**DONNERSTAG, 14. SEPTEMBER**

08.30 Uhr, Zuchwil,

Rosenkranzgebet

09.00 Uhr, Aeschi,

Rosenkranzgebet

09.00 Uhr, Zuchwil,

Eucharistiefeier

17.30 Uhr, Deitingen,

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr, Zuchwil,

Gebetsstunde (kroatisch)

**FREITAG, 15. SEPTEMBER**

09.00 Uhr, Deitingen,

Eucharistiefeier

**SAMSTAG, 16. SEPTEMBER**

10.00 Uhr, Luterbach,

Ökum. Chinderfir in der ref. Kirche

16.00 Uhr, Luterbach,

Eucharistiefeier zur Firmung mit  
 Domherr Arno Stadelmann und

Susanne Del Conte

18.00 Uhr, Deitingen,

Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann

Gedächtnis: Emilie und Otto

Vogelsang-Galli.

Jahrzeit: Bruno Viktor Ris-Fischer;

Ferdinand Kofmel-Vogelsang;

Martha und Josef Hoog-Grolimund

und Aline Hoog-Wyss; Jürg Hoog

und Vater Linus Hoog-Brosi;

Theres und Kari Galli-Moser.

**DANK-, BUSS- UND BETTAG**

**SONNTAG, 17. SEPTEMBER**

09.30 Uhr, Aeschi,

Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann  
 und dem Kirchenchor

Gedächtnis:

Kurt Jäggi-Ochsenbein, Etziken.

Jahrzeit: Lucia und Tommaso

Monopoli-Rana, Bolken;

Max Misteli-Andres, Aeschi.

09.30 Uhr, Derendingen,

Ökum. Gottesdienst mit Hans-Peter

Vonarburg und Samuel Stucki auf dem

Bauernhof von Familie Guggisberg

10.00 Uhr, Subingen,

Ökum. Gottesdienst mit Kindern der

5. Klasse, Kirchenchor, Rosa Tirlir und

Melanie Pauly

10.00 Uhr, Zuchwil,

Eucharistiefeier in ökum. Verbunden-

heit mit Pascal Eng, Carlos Ferrer und

beiden Kirchenchören

15.30 Uhr, Luterbach,

Eucharistiefeier (tamilisch)

17.00 Uhr, Derendingen,

Eucharistiefeier (albanisch)

**DIENSTAG, 19. SEPTEMBER**

09.00 Uhr, Deitingen,

Eucharistiefeier mit Anbetung

10.00 Uhr, Derendingen,

Wortgottesfeier im Zentrum Tharad

**MITTWOCH, 20. SEPTEMBER**

18.00 Uhr, Subingen,

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr, Derendingen,

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr, Subingen,

Eucharistiefeier



**Pfarramt** | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil | 032 685 32 82 | [zuchwil@pawa-ost.ch](mailto:zuchwil@pawa-ost.ch)  
**Sekretariat** | Daniela Blumenthal | **Bürozeiten** | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und DO 8.30–11.30 Uhr  
**Umgebungs- + Pfarreiheimwartung** | Gjevalin und Tereza Frrokaj | 079 272 67 46  
**Reservation Pfarreiheim** | Bitte per E-Mail oder telefonisch über das Sekretariat  
**Kirchgemeindepäsident** | Markus Fischli | 032 685 76 33 | [praesidium@pfarrei-zuchwil.ch](mailto:praesidium@pfarrei-zuchwil.ch)

**DONNERSTAG, 21. SEPTEMBER**

08.30 Uhr, Zuchwil,  
**Rosenkranzgebet**  
 09.00 Uhr, Aeschi,  
**Rosenkranzgebet**  
 09.00 Uhr, Zuchwil,  
**Eucharistiefeier**  
 10.00 Uhr, Zuchwil,  
**Ref. Gottesdienst im Blumenfeld**  
 17.30 Uhr, Dettingen,  
**Rosenkranzgebet**  
 18.30 Uhr, Zuchwil,  
**Gebetsstunde (kroatisch)**  
 19.00 Uhr, Subingen,  
**Beichtgelegenheit (bis 19.45)**

**FREITAG, 22. SEPTEMBER**

09.00 Uhr, Subingen,  
**Eucharistiefeier**

**SAMSTAG, 23. SEPTEMBER**

17.00 Uhr, Luterbach,  
**Wortgottesfeier zum Cäcilientag mit Hans-Peter Vonarburg und den Kirchenchören**  
 18.00 Uhr, Aeschi,  
**Wortgottesfeier mit Esther Holzer**  
 18.00 Uhr, Subingen,  
**Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann**

**SONNTAG, 24. SEPTEMBER**

09.30 Uhr, Deitingen,  
**Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann**  
*Gedächtnis:*  
 Fridolin Stebler-Allemann.  
*Jahrzeit:* Margrit Flury;  
 Marie und Beda Kofmel-Kumpli.  
 09.30 Uhr, Derendingen,  
**Wortgottesfeier mit Esther Holzer**  
 10.00 Uhr, Zuchwil,  
**Eucharistiefeier mit Pascal Eng**  
*Jahrzeit:* Margrith Berni-Greder,  
 Caterina Rossini, Niklaus und  
 Pierina Affolter-Rossini.  
 10.00 Uhr, Zuchwil,  
**Chinderfiir im Pfarreisaal**  
 11.00 Uhr, Deitingen,  
**Taufe von Matteo und Eliano Icaruso**

# Mitteilungen

**Kollekte**

10. September: Teresa-Lädeli.  
 11.–17. September: Tischlein deck dich.  
 18.–24. September: migratio.

**Foodsave-Bankett**

**Samstag, 9. September, ab 11.30 Uhr Gemeindeplatz**  
 Aus überschüssigen, unverkäuflichen einwandfreien Lebensmitteln wird ein leckeres Menü gekocht und an alle, die gerne schlemmen, verteilt. Kommen Sie vorbei!  
 Die Pfarrei unterstützt diesen Anlass ideell wie finanziell.

**Konfessionelles Fenster zur Erstkommunion**

**Mittwoch, 13. September, 14.00 Uhr Pfarreisaal**

**Öffentlicher Vortrag: Mutter und Trösterin – Die Madonna in den Erdbeeren**

**Freitag, 15. September, 19.30 Uhr Pfarreisaal**



Geschichte eines Bildes aus dem Mittelalter bis in die Neuzeit. Geschichten von Not, Trauer und Hoffnung. Der Seelsorger Paul Bühler aus Biberist hat

sich in den letzten Jahren intensiv mit dem Gemälde «Madonna in den Erdbeeren» im Kunstmuseum Solothurn auseinandergesetzt.

Die Martinsbruderschaft lädt alle Interessierten herzlich zu diesem spannenden Vortrag ein.

Im Anschluss wird ein kleiner Apéro serviert.

**Chrabbel- und Chinder-Treff**

**Mittwoch, 20. September, 15.00–17.00 Uhr Pfarreisaal**



**Generalversammlung – Frauengemeinschaft**

**Mittwoch, 20. September, 18.00 Uhr Restaurant Giardino im Blumenfeld**  
 Die Frauen sind ganz herzlich eingeladen zur Generalversammlung. Die Traktandenliste wurde zugeschickt.

Anmeldung für das Nachtessen bitte bis am 10. September an Ruth Vescovi, 076 327 10 46.

**Chinderfiir**

**Sonntag, 24. September, 10.00 Uhr Pfarreisaal**



Die Chinderfiir ist für Kinder bis zur 2. Klasse. Ruth Vescovi und Sheena Fleck freuen sich auf viele interessierte Kinder.

# Gottesdienst am Bettag

**Sonntag, 17. September, 10.00 Uhr**

Den Bettag begehen wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit unseren reformierten Mitchristen. Wir feiern den Gottesdienst als katholische Eucharistiefeier, dafür aber in ökumenischer Verbundenheit. Die Predigt wird Pascal Eng zusammen mit Carlos Ferrer gestalten. Wir freuen uns, dass zum Bettag – als starkes ökumenisches Zeichen – wieder die beiden Kirchenchöre gemeinsam auftreten werden. Die Chöre singen Werke von Bach, Haydn, Bortniansky und Frisina unter der Leitung von Anastasija Theodoridou und Ueli Mani.

Im Anschluss lädt der Kirchgemeinderat alle herzlich zum Apéro ein!

# Rom – wir kommen!



Am Freitagabend, 29. September, ist es endlich so weit! 41 Personen (33 Minis und Oberminis plus 8 Begleitpersonen) fahren mit dem Bus in die Ewige Stadt. Da wir in der Nacht hin- und zurückreisen werden, haben wir vier ganze Tage in Rom zur Verfügung. Das grobe Programm sieht folgendermassen aus:

**Samstag:** Besuch der Calixtus-Katakomben / Besichtigung antiker Stätten wie Circus Maximus, Kolosseum, Forum Romanum / Baden am Strand.

**Sonntag:** Gemeinsamer Gottesdienst in Ostia / Programm am restlichen Tag ist eine Überraschung.

**Montag:** Besuch der Schweizergarde / Besichtigung des Petersdoms und Besteigung der Kuppel / Wanderung über den Gianicolo-Hügel und gemütlicher Ausklang im Trastevere-Viertel.

**Dienstag:** Besichtigung der Papstkirche San Paolo fuori le mura / Innenstadt mit Campo de' Fiori, Piazza Navona, Pantheon, Trevi-Brunnen, Spanische Treppe.

Übernachten werden wir in Ostia, direkt am Strand. Da sehr viele junge Minis mit dabei sind, erweist es sich als grosser Vorteil, nicht in der hektischen Innenstadt zu wohnen. In unserem Hostel in Ostia haben wir ausserdem genug Platz für Spiele und allerlei Aktivitäten.

Wir freuen uns sehr auf dieses grosse Abenteuer und sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns in diesen Tagen im Gebet und mit guten Gedanken begleiten!

Im Namen des Begleitteams, Pascal Eng

**Pfarramt Derendingen** | Hauptstrasse 51 | 4552 Derendingen | 032 682 20 53 |

[derendingen@pawa-ost.ch](mailto:derendingen@pawa-ost.ch)

**Sekretariat** | Pascale Barrière | **Bürozeiten** | MO 8.00–11.00 Uhr | DI 14.00–16.00 Uhr |

MI 14.00–16.00 Uhr | DO 8.00–11.00 Uhr

**Sakristanin** | Esther Friedli | 079 488 73 42

**Kapelle Allerheiligen I Pfarrheim Widlimatt** | Doris Rölli | 079 317 59 70 | [doris.roelli@gawnet.ch](mailto:doris.roelli@gawnet.ch)

**Pfarramt Luterbach** | Hauptstrasse 2 | 4542 Luterbach | 032 682 21 45 |

[luterbach@pawa-ost.ch](mailto:luterbach@pawa-ost.ch)

**Sekretariat** | Pascale Barrière | 032 682 21 45

**Bürozeiten** | MO 14.00–16.00 Uhr | DI 8.00–11.00 Uhr | DO 14.00–16.00 Uhr

**Sakristanin** | Andrea Huber | 032 682 09 51

**Pfarrheim-Reservationen** | Thomas Bärtschi | 032 681 01 37 ab 17.30 Uhr

## Mitteilungen

### DERENDINGEN, LUTERBACH

#### Kollekten

**9./10.9.:** Bettagskollekte.

**16.9.:** Verein Babété – Waisenhaus in Afrika.

**17.9.:** Fragile suisse.

#### Kurs «Letzte Hilfe»

**Samstag, 30. September, 10.00–16.00 Uhr**

**Pfarrheim St. Josef, Luterbach**

Erste Hilfe nach Unfällen zu leisten, wird in unserer Gesellschaft als eine selbstverständliche Aufgabe angesehen. Doch wie helfen wir Menschen, deren Lebensende gekommen ist? Der Kurs «Letzte Hilfe» ist ein Angebot für alle, die mehr darüber wissen möchten, was sie für einen Mitmenschen am Ende des Lebens tun können.

#### Kursleitung:

Hans-Peter Vonarburg, Seelsorger und zertifizierter Kursleiter.  
Karin Stalder-Noti, dipl. Pflegefachfrau, zertifizierte Kursleiterin.

#### Anmeldungen bis 22. September:

Pfarramt Herz-Jesu, 032 682 20 53, [derendingen@pawa-ost.ch](mailto:derendingen@pawa-ost.ch).

Die Platzzahl ist begrenzt (12 Personen). Es wird die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt.

#### Abwesenheit

**Hans-Peter Vonarburg** weilt bis am **14. September** in den Ferien.

**Esther Holzer** nimmt vom **4. September bis am 17. September** an einer Weiterbildung teil. Telefone werden entgegengenommen.

### DERENDINGEN

#### Frauengemeinschaft – Spiel- und Plaudernachmittag

**Donnerstag, 7. September, 14.00 Uhr**

**Pfarrheim Widlimatt**

Ein geselliger Nachmittag zum Spielen, Jassen, Plaudern, Geschichtenhören und Zvieressen erwartet Sie. Die Frauengemeinschaft freut sich auf Sie.

#### Auskunft:

Silvia Schneider, 032 682 10 26.

#### Jubla – Nationaler Jubla-Tag

**Samstag, 9. September**

Wir wünschen der Jubla einen spannenden Jubla-Tag. Die Kinder erhalten eine persönliche Einladung.

#### 2. Klasse – konfessionelles Fenster

**Montag, 11. September, 13.30–16.05 Uhr**

**Pfarrheim Widlimatt**

Die Kinder der zweiten Klasse sind zum ersten konfessionellen Fenster in diesem Schuljahr herzlich eingeladen. Piera Müller heisst euch herzlich willkommen. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr vor der katholischen Kirche.

#### 3. Klasse – Elternabend

**Montag, 11. September, 19.00 Uhr**

**Pfarrheim Widlimatt**

Die Eltern der 3.-Klässler sind herzlich zum Elternabend mit Pascal Eng und Sheena Fleck eingeladen.

Die **Erstkommunion** findet im nächsten Jahr am **Sonntag, 5. Mai**, um 10 Uhr statt.

#### Frauengemeinschaft

**Mittwoch, 13. September**

**Minder Mode, Huttwil**

Wir wünschen der Frauengemeinschaft einen schönen Abend.

#### Edg. Dank-, Buss- und Bettag

**Sonntag, 17. September, 09.30 Uhr**

**Bauernhof, Familie Guggisberg**

Am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag heissen wir Sie herzlich willkommen zum ökumenischen Gottesdienst mit Hans-Peter Vonarburg und Samuel Stucki auf dem Bauernhof von Familie Guggisberg an der Biberiststrasse 2. Der Jodlerklub Zytröseli umrahmt die Feier musikalisch. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Für alle Kinder Spiel und Spass mit der Kirchenmaus Amalia auf dem Bauernhof.

#### Ausflug der Seniorinnen und Senioren

**Mittwoch, 27. September**

Die AHV-Bezügerinnen und -Bezüger der Pfarrei Herz-Jesu sind herzlich zum Ausflug an den Thunersee eingeladen.

**Anmeldungen** nimmt das Pfarramt bis am **10. September** gerne entgegen. Die Anmeldung dazu liegt im Schriftenstand in der Kirche auf.

### LUTERBACH

#### Jubla – Nationaler Jubla-Tag

**Samstag, 9. September**

Wir wünschen der Jubla viel Spass am Nationalen Jubla-Tag.

#### Ökumenische Chinderfiir

**Samstag, 16. September, 10.00 Uhr**

**Reformierte Kirche**

Kinder ab drei Jahren bis und mit grossem Kindergarten sind mit ihrer Familie herzlich zur ökumenischen Chinderfiir eingeladen.

## Voranzeige

#### Cäcilientag

**Samstag, 23. September, 17.00 Uhr**

**St.-Josefs-Kirche**

Die Chöre des Bezirksverbandes feiern zu Ehren der Heiligen Cäcilia den Wasserämter Cäcilientag in Luterbach. Wir laden Sie herzlich zu diesem Festgottesdienst ein.

Die Chöre werden dabei die Vater-Unser-Messe singen von Lorenz Maierhofer. Nach der Feier mit Ehrungen begeben sich die Chöre zum Essen und geselligen Teil in die Turnhalle.

Folgende Sängerinnen und Sänger aus dem Kirchenchor St. Josef haben sich über Jahre besonders verdient gemacht:

#### 20 Jahre

Probst Urs  
Schwaller Margrith

#### 30 Jahre

Moser Käthi  
Moser Vreni

#### 40 Jahre

Flury Katrin  
Gerber Agnes

#### 60 Jahre

Bader Urs  
Ochsenbein Trudi  
Panizzoli Mario

#### 65 Jahre

Bader Thomas

Wir gratulieren herzlich zu diesem Jubiläum und wünschen weiterhin viel Freude beim Singen.

## Firmung

Am **16. September** um 16 Uhr findet die Firmung für zwei Jahrgänge aus der Pfarrei Luterbach statt.

19 junge Menschen sagen «Ja» zu Gott, übernehmen Verantwortung für das Wachsen im Glauben und wollen diesen auch weitergeben. Domherr Arno Stadelmann wird sie mit dem Chrisam-Öl salben, als Zeichen des Heiligen Geistes. So sollen sie gestärkt und erfüllt werden mit dessen Gaben.

#### Folgende Jugendliche werden das Firmsakrament empfangen:

Bernasconi Giulietta

Bütler Alexander

Bütler Nathanael

Caccivio Nina

Cottitto Ilea

Cueni Vanessa

Ehrler Elias Benjamin

Frezza Chiara

Günther Leana

Huber Florin

Jäggi Janis

Longhitano Riccardo

Martins Patrick

Pepe Simone

Ramani Elisa

Schläfli Janis

Steiner Jara

Stuber Caroline

Trink Stephanie

Für die Jugendlichen ist es immer schön und bestärkend zu wissen, dass sie von der Pfarreigemeinschaft auch im Gebet mitgetragen werden. In der Kirche wird hierfür eine Novene zum hl. Josef bereitliegen.

Susanne Del Conte, kirchliche Mitarbeiterin

**Pfarramt Aeschi** | Luzernstrasse 14 | 4556 Aeschi SO | 062 530 41 77 |

[aeschi@pawa-ost.ch](mailto:aeschi@pawa-ost.ch)

**Sekretariat** | Alexandra Rihs | **Bürozeiten** | MO 14.00–17.00 Uhr | DI/DO 9.00–11.30 Uhr

**Sakristan** | Thomas Thut | 076 482 42 07 | [sakristan@pfarramt-aeschi-so.ch](mailto:sakristan@pfarramt-aeschi-so.ch)

**Kirchgemeindepräsidentin** | Yvonne Gasser De Silvestri | 062 961 51 57

**Pfarramt Deitingen** | Derendingenstrasse 5 | 4543 Deitingen | 032 614 16 06 |

[deitingen@pawa-ost.ch](mailto:deitingen@pawa-ost.ch)

**Sekretariat** | Judith Flury | **Bürozeiten** | MI und DO 9.00–11.00 Uhr

**Kirchgemeindepräsidentin** | Daniela Flury-Kofmel | 032 614 19 96

## Mitteilungen

### AESCHI

#### Kollekten

**10.09.:** Benediktiner Missionare.

**17.09.:** Bettagskollekte

(Inländische Mission).

**23.09.:** migratio, Tag der Migrantinnen und Migranten.

#### Haukommunion oder ein persönliches Gespräch

Sind Sie älter, vielleicht krank oder wohnen im Altersheim und wünschen einen Hausbesuch oder die Haukommunion?

Wir besuchen Sie gerne.

Melden Sie sich bei Esther Holzer, Tel. 079 690 72 59.

#### Zum Gedenken

Aus unserer Pfarrei verstarben am 20. März **Oskar Winistörfer-Kohler** und am 24. August **Katharina Winistörfer-Kohler, Winistorf**. Beide hatten Jahrgang 1929 und wohnten in Winistorf.

*Gott nehme die lieben Verstorbenen in seinen ewigen Frieden auf. Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.*

#### Kirchenchor am Betttag

Der Kirchenchor singt die «Missa pro Patria» von J.B. Hilber. Er hat diese Messe 1941 komponiert für den Festgottesdienst der Jubiläums-Bundesfeier in Schwyz. Sie ist für gem. Chor, Orgel, 9 Blechbläser und Pauken geschrieben, kann auch nur von der Orgel begleitet werden. sie besteht aus den Teilen Kyrie, Gloria, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei. Der Kirchenchor wird an der Orgel begleitet durch Barbara Flury.

#### Ökumenischer Alleinstehender-Treff Dienstag, 19. September, ab 14.00 Uhr Josefsheim, Luzernstr. 49, Subingen

Austausch, Beisammensein, Spiel, Plaudern, gemeinsam ein Zvieri geniessen – herzlich willkommen dazu!

Kontakt und Auskunft:

Theresia Vögtlin, 079 287 14 16.

#### Wallfahrt der Seniorinnen und Senioren und aller Interessierten Mittwoch, 4. Oktober 2023

Wir besuchen Auw (im Aargauer Freiamt), Heimatort der hl. Maria Bernarda Bütler.

Die gebürtige Verena Bütler und spätere Missionsschwester aus dem Kapuzinerinnenkloster Altstätten, Mutter Maria Bernarda Bütler, machte sich mit 40 Jahren auf, um nach Südamerika zu gehen. Sie ist eine interessante Persönlichkeit. Eine mutige Frau und mystisch begabt. Wir besuchen ihr Heimatdorf Auw im Freiamt und lernen die 2008 heiliggesprochene Schweizer Heilige etwas näher kennen.

**Anreise:** 8 Uhr Treffpunkt Parkplatz Kirche Aeschi, Fahrt mit dem Car nach Auw.

**Programm:** nach Ankunft in Auw Kaffeepause.

**10.30 Uhr:** Besuch des Geburtshauses.

**12.00 Uhr:** Mittagessen im Restaurant Hirschen, Auw.

**14.00 Uhr:** Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Niklaus, Auw; Rückkehr zirka 17 Uhr.

**Kostenanteil:** Fr. 25.– (bitte genau mitbringen).

**Anmeldung:** Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 21. September an Alexandra Rihs, 062 530 41 77 (Montagnachmittag, Dienstag- und Donnerstagsmorgen), [aeschi@pawa-ost.ch](mailto:aeschi@pawa-ost.ch).

*Herzliche Einladung:  
Kirchgemeinde und Pfarrei Aeschi*

#### DEITINGEN/SUBINGEN Ein schöner Waldgottesdienst



Durch den Waldgottesdienst zog sich besinnend, feiernd und betend das Thema «Friede und Schöpfung». Es gilt, das Positive zu sehen und aufzunehmen. Wo es vorhanden ist, kann Friede

werden und ist ein guter Umgang mit der Schöpfung möglich.

Ein herzliches Dankeschön den Pfarreirätinnen und -räten für die Koordination, Vorbereitung und Mitwirkung. Damiano und Nico Di Gennaro für die musikalische Mitgestaltung. Heinz Niggli für die Tonanlage. Jela und Ivo Maric und Iréne Zuber für die Anleitung der Minis und für die «Festwirtschaft» und den Minis für ihren Einsatz.

### DEITINGEN

#### Kollekten

**09.09.:** Baldegger Schwestern.

**16.09.:** Bettagskollekte (Inländische Mission).

**24.09.:** migratio, Tag der Migrantinnen und Migranten.

#### Senioren/Seniorinnen – Mittagstisch

Am **Dienstag, 12. September, 12 Uhr**, treffen sich die Seniorinnen und Senioren zum Mittagstisch im **Café Felber**.

An- oder Abmeldungen bei Erika Keller, 032 614 11 53.

#### Fraugemeinschaft – Lesezirkel

**Donnerstag, 21. September, 19.00 Uhr  
Pfarrheim Baschi**

Wiederum stellt uns Christine Ryser drei Bücher vor. Das ausgewählte Buch wird zu Hause gelesen. An einem weiteren Abend tauschen wir uns über das gelesene Buch aus und diskutieren darüber. Bitte Agenda mitbringen. Wir freuen uns auf einen interessanten Abend. Anmeldung bis spätestens 18. September an Daniela Moser: [daniela.moser@frauengemeinschaft-deitingen.ch](mailto:daniela.moser@frauengemeinschaft-deitingen.ch).

#### Zum Gedenken

Aus unserer Pfarrei verstarb am 22. August **Helene Juchli-Flury** im Alter von 91 Jahren.

*Gott nehme die liebe Verstorbene in seinen ewigen Frieden auf. Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.*

#### Sekretariat

Ferienhalber bleibt das Sekretariat vom 18. bis 29. September geschlossen.

#### Ein schönes Patroziniumsfest



Maria ist Patronin der Pfarrei und Kirche Deitingen. Das wird in Deitingen besonders am 15. August gefeiert. Sie, die im Himmel ist, hat als «Patronin», der Wortbedeutung gemäss, die «Schutzherrschaft». In der Sprache des Glaubens gesagt: Die Pfarreiangehörigen von Deitingen sind der besonderen Fürbitte Marias empfohlen. Maria, die bei ihrem Besuch bei ihrer Verwandten Elisabeth Gott lobt, in dem sie das «Magnifica anima mea», das «Meine Seele preise den Herrn», betet (vgl. Lk 1,39–56), sie möge uns «Trainerin» im Gottloben sein. In der Predigt wurde empfohlen: «Nehmen wir Maria als Trainerin für den Glauben an Gott. Nehmen wir Maria als Trainerin fürs Unterwegssein mit Jesus Christus. Nehmen wir Maria als Trainerin fürs Gebet.»

Maria ehrt im «Magnificat» den Namen Gottes. Der Name Gottes, er sei geheiligt, lehrt Jesus im Vaterunser beten. Im Festgottesdienst sang der Kirchenchor die schöne «Vater-Unser-Messe» des 1956 geborenen österreichischen Komponisten Lorenz Maierhofer. Gegen Ende der Messe dankte Kirchgemeindepräsidentin Daniela Flury-Kofmel der Kateche-

Fortsetzung auf nächster Seite...

**Pfarrei St. Urs und Viktor | Subingen****Pfarramt Subingen** | Luzernstrasse 49 | 4553 Subingen | 032 614 40 81 |

subingen@pawa-ost.ch

**Sekretariat** | Manuela Bachmann | **Bürozeiten** | MI 9.45–11.30 Uhr**Kirchgemeindepäsident** | Meinrad Vöglin | 079 509 60 17 | praesidium@pfarramt-subingen.ch

tin Emma Wyss für zwölf Jahre Einsatz als Katechetin und Anne Däppen und Marianne Schreier, welche Pensen von Emma übernehmen werden. Die Minis waren schon am Tag vor dem Fest fleissig und banden unter der Regie der Sakristanin Irene Zuber Kräutersträusschen und nach dem Festgottesdienst waren sie rund um die Verpflegung im Einsatz. Verwöhnt wurde die Festgemeinde mit dem feinen Roger-Bürgi-Risotto, gespendet von der Kirchgemeinde, welches prima mundete. Vielen Dank dafür!

Pfr. Beat Kaufmann

**SUBINGEN****Kollekten****09.09.:** Bettagskollekte (Inländische Mission).**17.09.:** Kontiki.**24.09.:** migratio, Tag der Migrantinnen und Migranten.**Okum. Bettagsgottesdienst, Kirche****Sonntag, 17. September, 10.00 Uhr**

Im Bettagsgottesdienst zum Thema «Du hast die Welt so schön gemacht» wirken die Kinder der 5. Klasse und ihre Katechetin Rahel von Allmen mit. Der katholische Kirchenchor singt Lieder aus dem «rise up plus», Rosa Tirlor und die neue reformierte Pfarrerin Melanie Pauly gestalten die Liturgie.

**Ökumenischer Alleinstehenden-Treff im Josefsheim****Dienstag, 19. September, ab 14.00 Uhr**

Gemeinsam qualitätsvolle Zeit verbringen bei einem Zvieri, mit Spielen, Plaudern und gemütlichem Beisammensein – herzlich willkommen dazu! Kontakt und Auskunft: Theresia Vöglin, 079 287 14 16.

**Mittagstisch für Senior:innen, Kontiki****Dienstag, 26. September, 12.15 Uhr**

Anmeldung bis Freitag, 22. September, bei Anna Probst, 032 614 12 36.

Zu einem feinen Zmittag in Gemeinschaft sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich willkommen.

**Ökumenischer Seniorennachmittag, Summerhus****Dienstag, 26. September, 14.00 Uhr**

Hanna Schmid liest berndeutsche Geschichten für uns. Musikalisch umrahmt wird der Nachmittag von Elsbeth Rösch auf dem Klavier. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu und zum gemeinsamen Zvieri herzlich eingeladen.

**Patrozinium St. Urs und Viktor****Gottesdienst, 30. September, 18.00 Uhr**

Unser Patrozinium-Gottesdienst wird musikalisch umrahmt durch Melia Inglin (Gesang), Heinz Schönenberger (Trompete) und Roman Halter (Orgel).

**Pastoralraumleiterin** | Gudula Metzel | 032 653 12 33 | gudula.metzel@wandflue.ch**Pfarrverantwortlicher** | Wieslaw Reglinski | 032 645 18 91 | wieslaw.reglinski@wandflue.ch**Sekretariat Pastoralraum** | Ruth Barreaux | 032 653 12 33 | ruth.barreaux@wandflue.ch

## Zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag im Pastoralraum Wandflue

Dankbarkeit ist heute selten geworden. Wir Menschen haben unermessliche Ansprüche. Viele glauben, sie würden zu kurz kommen und brauchen daher immer noch mehr. Wer immer noch mehr braucht, kann jedoch letztendlich gar nichts mehr geniessen.

Danksagen kann man lernen. Menschen, die sich bedanken können, haben einen anderen Geschmack am Leben. Wer mit den Augen der Dankbarkeit sein Leben sieht, weiss, wie kostbar jeder neue Morgen ist, jeder Atemzug, und auch die Gaben der Natur, die wir beim Frühstück geniessen können.

Am diesjährigen eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag wollen wir unseren Schwerpunkt auf das Danken legen.

Wir **danken** Wieslaw Reglinski. Fast drei Jahre hat er mit mir die Leitung der beiden Pfarreien St. Klemenz und St. Eusebius innegehabt. Gemeinsam haben wir alle notwendigen Unterlagen für den Pastoralraum erstellt. Gemeinsam haben wir die Errichtungsfeier vor zwei Jahren gefeiert. Nun wurde Wieslaw durch unseren Bischof als Domherr und Official in eine neue Verantwortung gerufen und musste sich aus der Leitung im Pastoralraum zurückziehen. Er wird uns weiterhin in der Liturgie und bei der Spendung von Sakramenten aushelfen. Wir sind froh und dankbar darüber.

Am Bettag bitten wir in der Kirche auch um **Verzeihung**, wo wir vielleicht etwas übersehen haben oder die Kirche zu wenig im Dienst an den Schwachen stand. Leider geschieht dies immer wieder. Nicht nur wir, auch in unserem Bistum sind Fehler gemacht worden. All die offenen Fragen sollen zur Sprache kommen. So viele Zeichen drängen zu neuen Antworten und mutigen Schritten.

Und wir wollen im Pastoralraum **gemeinsam beten** und uns so untereinander und mit Gott verbinden. Denn Beziehungen sind uns wichtig, zwischen Priester und Laien, zwischen Bekannten und Unbekannten, zwischen jung und alt. Wir wollen sie an einem Tag wie diesen pflegen.

Für Austausch und gegenseitiges Kennenlernen haben wir Zeit bei einem Glas Wein zum Apéro. Wir haben dazu auch eingeladen all die **Neuzugezogenen** aus Bettlach und Grenchen und wollen eine gastfreundliche Kirche sein und sie herzlich willkommen heissen.

Wo in der Kirche viele Menschen zusammenkommen, gibt es unterschiedliche Meinungen. Doch sie kommen zusammen, weil sie eines verbindet: die Liebe zu dem Geheimnis des Glaubens und des Lebens – zu Gott.

Liebe kann heissen, miteinander zu ringen, weil man sich etwas wert ist.

Liebe kann heissen, aufeinander zu hören.

Liebe kann heissen, sich miteinander auf einen Weg einzulassen, auch wenn man nicht genau weiss, wohin er führen wird.

Damit diese Liebe in Leib und Seele spürbar werde, wird der Bettagsgottesdienst auch von beiden Kirchenchören mitgestaltet. Sie werden Teile aus der Vater-Unser-Messe von Lorenz Meierhofer singen.

Herzliche Einladung an alle zum Pastoralraumgottesdienst am **Sonntag, 17. September 2023, um 10.00 Uhr in der St. Klemenzkirche, Bettlach.**

Gudula Metzel, Pastoralraumleiterin

## Kirchenchor Subingen auf Reisen



Am letzten Augustwochenende trat der Kirchenchor Subingen eine 2-tägige Reise an. Diese führte nach Sion zur Air Glacier. Während einer Führung und bei einem feinen Apéro erfuhr man sehr viel Spannendes. Nach dem Hotelzimmerbezug in Visp ging es weiter nach Hochtenn., in der Pfarrkirche mit den wunderschönen farbigen Fenstern bereicherte der Chor den Gottesdienst mit der Messe von R. Jones. Beim Raclette, serviert durch den Chor aus Hochtenn, und geselligem gemeinsamem Singen ging der Abend schnell zu Ende. Am Sonntag hingen die Wolken tief und das Aletschgebiet war im Nebel. Kurzerhand plante das OK um. Nach dem Besuch des World Heritage Museums, einem Rundgang durch das alte Naters und nach Kaffee und Kuchen, führte uns der Carchauffeur Röbi durchs Goms, über den Grimselpass und via Autobahn wieder sicher nach Hause.

## Gottesdienste

### SAMSTAG, 9. SEPTEMBER

**17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier und Ministranten-aufnahme mit Wieslaw Reglinski und Pfarreiseelsorger Thomas Wehrli**  
**Jahrzeit:** Rita Bernhardsgrütter-Locher; Maria und Mario Nana-Muster; Walter und Ghislaine Marti-Simon; Adolf und Klara Banz-Hof, Werner Banz-Wiedemann, Lotti Delprete-Banz, Margrith Banz-Lanz, Ernst Banz, Myrtha Banz, Josef Banz und Familienangehörige.

### SONNTAG, 10. SEPTEMBER

**10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach, Eucharistiefeier und Ministranten-aufnahme mit Wieslaw Reglinski und Pfarreiseelsorger Thomas Wehrli**  
**Jahrzeit:** Beat Walker.  
**10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier in Spanisch**  
**16.00 Uhr, Niklauskapelle Staad, Lichtblick zur Woche mit Matthias Hochhuth (ref.)**  
**17.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier in Italienisch**

### DIENSTAG, 12. SEPTEMBER

**09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Wortgottesfeier mit Gudula Metzel**

### DONNERSTAG, 14. SEPTEMBER

**09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma**

### SAMSTAG, 16. SEPTEMBER

**17.30 Uhr, kein Gottesdienst im Pastoralraum**

### SONNTAG, 17. SEPTEMBER

#### EDIG. DANK-, BUSS- UND BETTAG

**10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma und dem ganzen Pastoralraumteam**  
 Mitwirkung der Kirchenchöre Bettlach und Grenchen.

**Jahrzeit:** Alfred Wyss.

*Anschliessend Apéro.*

#### 10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen,

**Eucharistiefeier in Spanisch entfällt**

#### 11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,

**Gottesdienst in Italienisch entfällt**

#### 17.00 Uhr, Betttag in Bettlach,

**Spaziergang mit Renata Sury, Gudula**

**Metzel und Thomas Wehrli**

*Treffpunkt am Schützenhaus.*

### DIENSTAG, 19. SEPTEMBER

**09.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma**

### DONNERSTAG, 21. SEPTEMBER

**09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Frauenliturgiegruppe**  
*Anschliessend Kaffee im Eusebiushof.*

### SAMSTAG, 23. SEPTEMBER

**17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Festgottesdienst mit Sylvester Ihuoma**  
 Mitwirkung der Kirchenchöre des Bezirks Solothurn-Lebern.

## Mitteilungen

### Sakrament der Versöhnung

**Jeden ersten Freitag des Monats ab 10.00 Uhr in der Taufkapelle Grenchen**  
 Sonst nach Absprache. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt auf mit dem Sekretariat Bettlach oder Grenchen.

### Taufsonntage

Taufen finden jeweils während des Pfarreigottesdienstes um 10 Uhr oder anschliessend um 11.15 Uhr in der jeweiligen Kirche statt (Letzteres in Grenchen in der Taufkapelle).

Bitte melden Sie sich im Pfarresekretariat Ihrer Wohnpfarre.

### Kollekten

#### 9./10. September: Jugendkollekte

Die Jugendkollekte unterstützt Projekte und Initiativen mit einem deutsch-schweizerischen oder wenigstens überregionalen Bezug, wie z. B. NeujahrswEEKEND für junge Erwachsene, Ministrantenarbeit Damp, Weltjugendtage oder das Ranfttreffen. Damit setzt sie dort ein, wo junge Menschen auf ihrem Weg ins Erwachsenwerden neue Bezugsorte und Möglichkeiten aufsuchen. Nebst den etablierten katholischen Jugendverbänden

und der professionellen kirchlichen Jugendarbeit besteht auch ein grosses Engagement in Bewegungen und Initiativen, welche ausserhalb der Kirchenstruktur existieren. Sie sind besonders auf Spenden angewiesen, um ihre Vorhaben umsetzen zu können.

### 17. September: Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte ganze Schweiz und für Seelsorger/-innen in Notlagen (Inländische Mission)

Mission bedeutet Sendung. Damit eine christliche Gemeinde ihr Leben entfalten und so das Zeugnis für Christus ausstrahlen kann, braucht sie auch eine gewisse materielle Grundlage, die Seelsorgerinnen und Seelsorgern gestattet, ihr Leben für die Förderung des kirchlichen Lebens einzusetzen, oder die notwendigen Gebäulichkeiten zu errichten und zu erhalten. Die Inländische Mission unterstützt zudem pastorale Projekte in Pfarreien und Institutionen, z. B. Friedensarbeit in einer Schule in Basel-Stadt, das Netzwerk Katechese in der deutschsprachigen Schweiz, die Wallfahrt in Mariastein.

## Die neuen Minis sorgen für Lichtblicke

*Sie kommen fast in Weiss und bringen zugleich viel Farbe in die Kirche; sie sind Feuer und Flamme und verbrennen sich doch nicht; sie sind leise unterwegs und doch läuten allen durch sie die Glocken in den Ohren – unsere Ministrantinnen und Ministranten. Sie verleihen den Gottesdiensten nicht nur eine feierliche Note, sondern üben in der Liturgie auch eine wichtige Funktion aus. So zeigen sie beim Evangelium mit ihren Kerzen an: Christus ist das Licht der Welt und dieses Licht kommt als Wort zur versammelten Gemeinde.*

*In den letzten Wochen haben sich in Grenchen Anaïs Djoua, Agathe und Noemi Krähenbühl und in Bettlach Enya Blaser, Maila Grolimund, Gabriela Maciel und Elias Ziehl mit viel Engagement und Freude auf ihren Dienst als Ministrantinnen und Ministranten vorbereitet. Sie haben durch ihre Ausbilderinnen und Ausbilder gelernt, wie ein Gottesdienst mit und ohne Eucharistiefeier abläuft, wann sie die Tortschen – das sind die Kerzen – für das Evangelium holen, wie sie die Kollekte einsammeln, warum sich der Priester am Altar die Hände wäscht und wann und warum sie das Glöcklein bei der Wandlung läuten sollen. Sie wissen nun auch, dass sie ihren Dienst – das Wort Ministrant kommt von ministrare, dienen – stellvertretend für die versammelte Gemeinschaft verrichten.*

*Die jungen Ministrantinnen und Ministranten sind nun bereit, in die Minischar der beiden Pfarreien aufgenommen zu werden. Das werden wir am 9. September um 17.30 Uhr in Grenchen mit anschliessendem Minifest und am 10. September um 10 Uhr in Bettlach in einer festlichen Feier tun. Dazu sind alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen. Wir freuen uns, wenn Sie Teil dieser speziellen Licht-Feier sind und unseren neuen sowie den bisherigen Ministrantinnen und Ministranten damit zeigen: Wir stehen gemeinsam ein für dieses Licht der Welt.*  
 Thomas Wehrli, Pfarreiseelsorger i.A. und Mini-Präses

## Rosenkranzgebet

Montags	19.00 Uhr	Klemenzkirche Bettlach
Dienstags	08.15 Uhr	Josefskapelle (1. + 3. DI des Monats), Eusebiuskirche (2. + 4. DI des Monats)
Donnerstags	08.15 Uhr	Eusebiuskirche Grenchen
Samstags	09.00 Uhr	Taufkapelle Grenchen

## Pfarrei St. Klemenz | Bettlach

**Sekretariat** | Janine Kanapin Ziehl | Kirchgasse 7 | 2544 Bettlach | 032 645 18 79 | [pfarramt.bettlach@wandflue.ch](mailto:pfarramt.bettlach@wandflue.ch)

**Öffnungszeiten** | MO, MI, FR 8.00–11.30 Uhr | DO 13.30–16.30 Uhr

**Katechetinnen** | Rita Bonino | Claudia Ratheiser

**Sakristan und Abwart** | Cäsar Bischof | 078 717 55 20

**Kirchgemeinderat** | **Präsident** | Theo Sury | **Verwalter** | Silvio Bertini

## Mitteilungen

### Unsere Verstorbenen

Am 20. August verstarb mit 67 Jahren **Anton Imoberdorf**. Die Abdankungsfeier fand am 25. August statt.

Am 24. August verstarb mit 93 Jahren **Cécile Fluri-Torrenté**. Die Abdankungsfeier wird am 6. September um 14 Uhr in Bettlach stattfinden.

*Gott schenke den lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.*

### Unsere Jubilare

**Leonie und Marcel Studer** feiern am 10. September ihren 60. Hochzeitstag.

Ihren 80. Geburtstag feiert am 11. September **Irma Sanson**.

*Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und unserem Jubilar und wünschen allen ein schönes Fest, begleitet von Gottes Segen.*

### Konfessionelle Nachmittage

Für die **6. Klasse** am Freitag, 8. September von 13.30 bis 16 Uhr.

Für die **5. Klasse** am Freitag, 22. September von 13.30 Uhr bis 16 Uhr.

Jeweils im Pfarreisaal der Klemenzkirche.

### Erstkommunion

Am **Mittwoch, 6. September** findet der erste Elternabend zur Erstkommunion statt. Beginn um 19 Uhr im Pfarreisaal der Klemenzkirche.

### Mittagsclub

Am **Mittwoch, 6. und 20. September** findet jeweils wieder ein Mittagsclub statt. Anmeldungen an Rebecca Walker (076 580 22 17) bis Montag vor dem Mittagsclub. Türöffnung: 11 Uhr Essen ab 11.30 Uhr Menüpreis Fr. 12.– (Menü + 1 x 2 dl Mineral)

### Lueg i d'Schür

**Mittwoch, 6. September:** Eingeladen sind alle Mütter, Väter und Grosseltern und Kinder zum Thema «Spielen mit den Kindern», Beginn um 13.30 Uhr am Spielplatz Auti Rossweid.

### Jubla

Trifft sich wieder am **Samstag, 16. September**.

## Eidg.-Betttag-Gottesdienst in Bettlach



**Sonntag, 17. September 2023 um 10 Uhr für den ganzen Pastoralraum in der St.-Klemenz-Kirche**

Begleitet und mitgestaltet wird dieser Gottesdienst von beiden Chören und der Missione Cattolica Italiana.

Im Gottesdienst wird ein besonderer Willkommensgruss an alle Neuzugezogenen im Pastoralraum ausgerichtet und im Anschluss gibt es einen kleinen Apéro für alle Gottesdienstteilnehmenden.

Um 17 Uhr wollen wir noch einmal gemeinsam unterwegs beim gemeinsamen Spaziergang, mit besinnlichen Stationen und einem abschliessenden eucharistischen Segen beim Allmendkreuz.

**Treffpunkt um 17 Uhr am Schützenhaus in Bettlach, eine Mitfahrgelegenheit gibt es um 16.30 Uhr am Parkplatz der Klemenzkirche.**

## Ministrantenaufnahme

Wir laden alle ein zum Gottesdienst am **Sonntag, 10. September**, um 10 Uhr in der St. Klemenz-Kirche, für die feierliche Aufnahme der 4 neuen Ministranten.



## Pfarrei St. Eusebius | Grenchen

**Sekretariat** | Ruth Barreaux | Cristina Caruso | Lindenstrasse 16 | 2540 Grenchen | 032 653 12 33 | pfarramt.grenchen@wandflue.ch  
**Öffnungszeiten** | MO und FR 8.30–11.30 Uhr | DI–DO 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.30 Uhr | in den Schulferien nachmittags geschlossen  
**Pastorale Mitarbeiterin** | Eleni Kalogera | eleni.kalogera@wandflue.ch  
**Katechetinnen** | Rita Bonino | Marianne Brunner | Carole Crivelli | Franca Droz | Monica Hossli (HPS)  
**Sakristanin** | Andrea Reissmüller | 078 253 52 99 | **Betreuung Eusebiushof** | Claudia Grasso | 076 559 37 68  
**Kirchgemeinderat** | **Präsident** | Alfred Kilchenmann | **Verwalterin** | Daniela von Büren

## Mitteilungen

### Sakrament der Taufe

Am 10. September dürfen wir **Valentina Laus**, Bärswilstrasse 8, Selzach, in unsere Gemeinschaft aufnehmen.

*Wir wünschen Valentina, ihren Eltern Serena Di Dia und Andrea Mauro Laus und der ganzen Familie ein schönes Fest und Gottes reichen Segen.*

## Ökumene

### Gottesdienste in den Alterszentren

**Dienstag, 12. September, 10.30 Uhr**  
**Zentrum Sunnepark (reformiert)**

### Donnerstag, 14. September

**15.00 Uhr, Alterszentrum Kastels**  
**16.00 Uhr, Alterszentrum am Weinberg**  
**(beide reformiert)**

## Frauenforum

### Mittwoch, 20. September, 14.00 Uhr

**Eusebiushof**  
**Filmnachmittag:**  
**Best Exotic Marigold Hotel**

Sieben englische Rentner reisen mit hohen Erwartungen nach Indien ins Best Exotic Marigold Hotel. Nach anfänglichen Enttäuschungen überträgt sich die magische Wirkung Indiens auf die Reisegruppe – bei jedem der sieben auf seine ganz eigene Art. Anschliessend werden zum Unkostenbeitrag von Fr. 5.– Kaffee und Kuchen serviert.

## Singkreis St. Eusebius

Der Singkreis singt im Jahr bei drei bis vier Gottesdiensten, das nächste Mal am Samstag, 16. Dezember, abends um 17.30 Uhr zum 3. Advent. Wir würden uns sehr über neue Sängerinnen und Sänger freuen. Die Proben finden jeweils Mittwoch von 9 bis 10.15 Uhr im Eusebiushof statt – anschliessend Kaffee. Seien Sie herzlich willkommen und schauen Sie vorbei – ab sofort oder nach der Herbstpause ab 18. Oktober.

Ursula Schifferle, Chorleiterin

## Seniorenachmittag

### Redensarten und ihre Geschichten

**Mittwoch, 27. September, 14.00 Uhr**  
**Eusebiushof**

Diesmal sollte es klappen, dass wir von Herrn Christian Schmid, einem Sprachkomiker, einen Einblick verschiedener Redensarten und ihrer Geschichten erhalten.

Christian Schmid ist ein bekannter Mitbegründer der Mundartsendung «Schnabelweid». Von 1988 bis zur Pensionierung 2012 war er Redaktor beim Schweizer Radio DRS1 bei «Land und Leute», «Siesta», «Reisen, Freizeit, Kultur». Herr Schmid befasst sich mit der Erzählweise zu einer Redensart, die uns immer wieder zum Lachen animieren wird!

Melden Sie sich zahlreich zu diesem unterhaltsamen Nachmittag an bis spätestens Montag, 25. September, telefonisch (Tel. 032 653 12 33) oder schriftlich im Pfarrhaus an, damit auch ein feines Zvieri bereitgestellt werden kann. Wir freuen uns auf euch!

## Gratulationen

### 90. Geburtstag

Am 17. September:  
**Frau Heidy Aebi.**

Am 18. September:  
**Frau Erika Bart.**

### Eiserne Hochzeit

Am 13. September 1958 geheiratet haben **Herr und Frau Helmut und Adelheid Huser-Ege.**

### Diamantene Hochzeit

Am 20. September 1963 geheiratet haben **Herr und Frau Roman und Bethli Häfele.**

### Goldene Hochzeit

Am 15. September 1973 geheiratet haben **Frau und Herr Renata und Ulrich Käser-Fischer.**

Am 21. September 1973 geheiratet haben **Herr und Frau Ernesto und Eva Trapuzzano.**

*Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zu ihrem Fest und wünschen Gottes Segen.*

## Unsere Verstorbenen

Am 30. Juli:  
**Herr Kilian Knuchel-Käser**, Schlachthausstrasse 21, im 76. Lebensjahr.

Am 11. August:  
**Frau Susi Ryf- Marti**, Däderizstrasse 106, im 86. Lebensjahr.

Am 16. August:  
**Herr Arturo Lotti**, Ruffinistrasse 4, im 86. Lebensjahr.

Am 20. August:  
**Herr Anton Imoberdorf**, Lingerizstrasse 55, kurz vor seinem 68. Geburtstag.

Am 23. August:  
**Herr Anton Vogt-Dürrenmatt**, Allerheiligenstrasse 234, im 92. Lebensjahr.

*Herr, nimm die Verstorbenen auf in deinen Frieden und schenke den Angehörigen Trost aus dem Glauben.*

## Nachfolge Kirchgemeindeverwaltung

Werte Pfarreiangehörige,

Im «Kirchenblatt» Nr. 13 vom 18. Juni 2023 haben Sie sicher das Stelleninserat gelesen, dass eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger als Kirchgemeindeverwalter/in / Kirchgemeindeschreiber/in gesucht wird. Der Grund ist, dass Daniela von Büren nach fast 8 Jahren per 31. Oktober 2023 demissioniert hat. Wir bedauern dies als Kirchgemeinde sehr. Wir wünschen Daniela von Büren an dieser Stelle für ihre berufliche und persönliche Zukunft alles Gute.

Ein Wahlausschuss des Kirchgemeinderates hat Anfang Juli mit Bewerberinnen, welche sich auf das Stelleninserat gemeldet haben, Gespräche geführt. Am 11. Juli 2023 hat der Kirchgemeinderat, anlässlich seiner letzten Sitzung vor den Sommerferien, Herrn Salvatore Palma als neuen Kirchgemeindeverwalter/ Kirchgemeindeschreiber gewählt. Herr Palma wird seine neue Stelle per 1. Oktober 2023 antreten. Wir wünschen Herrn Palma für seine neue berufliche und persönliche Zukunft in unserer Kirchgemeinde einen guten Start.

Alfred Kilchenmann, Kirchgemeindepäsident

## Glaubenskommunikation Erwachsene

### Mittwoch, 13. September, 19.30 Uhr, Eusebiushof

**Auf und davon! – Reisen mit Kindern, Hund und Dachzelt**

Alles zurücklassen und einfach drauflosfahren? Als sie das Fernweh packt, verlassen Nadja Heimlicher und Daniel Infanger ihr Pfarrhaus im Emmental und reisen in Richtung Südosten. Mit dabei sind ihre beiden Töchter Rosa (3) und Stella (1) und Pudel Milobär. Die minimale Ausrüstung hat im Kofferraum Platz, und auf dem Auto ist das rote Dachzelt montiert. Nadja Heimlicher und Daniel Infanger erzählen von ihren Erlebnissen in Griechenland, in der Türkei und auf dem Balkan und zeigen Bilder von ihrer Reise. Eintritt frei, Kollekte. Anschliessend Apéro.

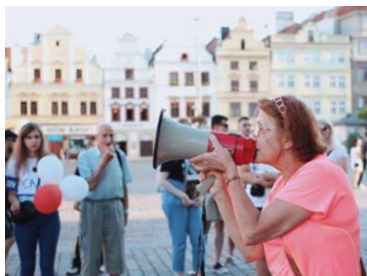
## Sängertag

Liebe Pfarreiangehörige,

Am Samstag, den 23. September treffen sich die Kirchenchöre des Bezirks Solothurn-Lebern in unserer Kirche zum Sängertag. Wir vom Cäcilienverein freuen uns sehr, die 5 Chöre aus Bettlach, Bellach, Langendorf, Solothurn und Günsberg bei uns willkommen heissen zu dürfen. Die Chöre haben die «Vater Unser Messe» von Lorenz Maierhofer einstudiert. Kommen Sie um 17.30 Uhr in die Eusebiuskirche und geniessen Sie den grossen Festgottesdienst.

Im nächsten «Kirchenblatt» informieren wir Sie ausführlicher dazu.

Franziska Fritz, Präsidentin Cäcilienverein Grenchen



## Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien  
im Kanton Solothurn

55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage  
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

### Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige  
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



gedruckt auf  
schweizer papier  
gedruckt in der  
schweiz



MIX  
Papier aus verantwortungsvollen Quellen  
FSC® C012018

CHIARA CARUSO



## JUBLA SCHAFFT LEBENSFREU(N)DE!

Mit rund 160 Mitgliedern ist die JuBla Deitingen eine der grössten Scharen im ganzen Kanton Solothurn. Anna Biberstein und Anja Eberhard sind 21 und 20 Jahre alt und seit der 2. Klasse bei der JuBla dabei. Seit 6 Jahren sind sie Teil des Leitungsteams. «Praktisch jedes Kind in Deitingen geht in die JuBla. Es ist eine schöne Tradition», erzählt Anna im Interview. Die Eltern von Anja und Anna haben damals Jungwacht und Blauring in Deitingen zusammengeschlossen und somit die JuBla Deitingen gegründet.

### WAS BEDEUTET JUBLA FÜR EUCH?

Anna: Das Motto der JuBla ist «die JuBla schafft Lebensfreu(n)de» – und es ist wirklich so! Das Schönste an der JuBla sind der Zusammenhalt und die Freundschaften, die entstehen.

Anja: JuBla bedeutet für mich Freundschaft, Zusammenhalt und Gemeinschaft. Jeder ist für den anderen da. So viel Freiwilligenarbeit wird geleistet, oft auch Dinge hinter den Kulissen, die man gar nicht sieht.

### WAS IST EUER HIGHLIGHT IM JAHRES-PROGRAMM?

Anna: Neben den wöchentlichen Gruppenstunden und den Scharanlässen findet jedes Jahr ein zweiwöchiges Zeltlager während den Sommerferien statt. Das diesjährige Lager stand unter dem Motto Detektive! Insgesamt 70 Kinder und 50 Leiter waren im Lager dabei. Das Lager ist immer ein Highlight.

Anja: Während dem Lager findet auch immer eine 2-tägige Wanderung statt. Dabei kommt man mit so vielen Menschen in Kontakt, beispielsweise wenn man Wasser braucht oder auf die Toilette muss. Die Menschen sind immer so hilfsbereit und freundlich. Es gibt einem so viel. Am

Abend kochen wir dann immer über dem Feuer und es gibt immer Hörnli in einem Topf mit Mozzarella, Cervelat und Tomaten!

Anna: Im diesjährigen Lager gab es ein grosses Unwetter und wir hatten Angst, das Lager abbrechen zu müssen. Wir haben für den Notfall aber immer bei einem Bauern eine Notunterkunft. Dort sind wir dann mit den Kindern hin. Zu sehen, wie in so einer Situation jede Person mitgeholfen hat, war unglaublich.

Anja: Man hat wirklich die Gemeinschaft gespürt. Meine Gruppe musste wegen dem Unwetter in einer anderen Scheune übernachten. Wir fuhren mit dem Pferdewagen dorthin und sangen unser JuBla-Lied, während draussen Weltuntergangsstimmung herrschte.

Anna: Ich stand draussen und habe dem Wagen hinterhergeschaut, hörte den Gesang und sah die Taschenlampe von Anja leuchten. Und da dachte ich: «Okay, es kommt gut!»

Anja: Das Highlight des Lagers war, wie wir alle zusammengestanden haben. Das ist eben «Lebensfreunde».

AZA  
4500 Solothurn



Post CH AG